



Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag waren in Engen und seinen Ortsteilen insgesamt 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

In hervorragender Art und Weise ist die Wahl von allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern abgewickelt worden und sie haben auf viele Stunden des freien Sonntags verzichtet. Herzlichen Dank hierfür.

Am Sonntag, 8. Oktober, werden die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erneut für die Stichwahl ehrenamtlich tätig sein. Bereits heute möchte ich mich für das ehrenamtliche Engagement bei allen für diese Bereitschaft recht herzlich bedanken.

Ihr

Johannes Moser
Bürgermeister

»Pu der Bär«

Erzähltheater mit Bea von Malchus

Die grandiose Bea von Malchus kommt mit einem Erzähltheater nach Engen, das für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet ist.

Engen. Am **Dienstag, 10. Oktober, um 17 Uhr**, spielt und erzählt sie in der Stadtbibliothek die Geschichte von Pu, dem berühmten Bären aus dem 160-Morgenwald. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene geeignet. Eintritt: 4 Euro (Kinder und Erwachsene). Keine Kartenreservierung, Verkauf nur direkt vor der Veranstaltung. Weitere Infos unter Tel. 07733/501839 oder unter www.stadtbibliothek-engen.de. Pu, erdacht von A. A. Milne, einem britischen Kinderbuchautor der 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts, ist ein zu Welt-

ruhm gelangter Bär von nur sehr wenig Verstand. Auf seiner leidenschaftlichen Jagd nach Honig wird er von seinem Freund Ferkel flankiert, einem besonders kleinen Schwein, das heroisch gegen seine enorme Ängstlichkeit kämpft. Pu trifft auf Iah, einen depressiven Esel, der wider allen Erwartungen den schönsten Geburtstag seines Lebens erlebt. Behilflich dabei ist Eule, eine wahre Intellektuelle, von der im 160-Morgenwald gemunkelt wird, sie könne »Dienstag« buchstabieren. Die in Engen bereits bekannte Bea von Malchus präsentiert hier ein Erzähltheater mit Geschichten voll schrägem Humor und köstlicher Einfälle. Der »Schwarzwälder Bote« schreibt: »Eine kleine, grandiose Theaterstunde für Jung und Alt.«

Stichwahl des Bürgermeisters am 8. Oktober

Briefwahl noch bis 6. Oktober möglich

Engen. Am Sonntag, 8. Oktober, findet in Engen die Stichwahl des Bürgermeisters statt. Wahlberechtigte, die per Briefwahl wählen möchten, können den Briefwahlantrag bis spätestens Freitag, 6. Oktober, um 18 Uhr beim Bürgerbüro, Marktplatz 4 in Engen nachholen. Vorzulegen

ist die bereits für die erste Wahl zugesandte Wahlbenachrichtigung oder ein Ausweis. Bei Fragen zum Antragsverfahren gibt das Wahlamt gerne Auskunft unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

Brückentag

Rathaus und Bauhof geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der städtische Bauhof bleiben am Montag, 2. Oktober, (Brückentag) geschlossen. Ab Mittwoch, 4. Oktober, können die Dienststellen wieder in Anspruch genommen werden.

Freunde des Engener Sports

Hauptversammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« findet am Montag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr in der Autobahnrastanlage West, »Zur Engener Höhe« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und des Kassiers sowie Verschiedenes und Anträge. Diese können bis spätestens Samstag, 7. Oktober, an den Vorsitzenden Winfried Dietrich, Plörenstr. 10, 78247 Hilzingen gestellt werden. Alle Freunde und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Jetzt isch 's paniert

... in knuspriger Hülle
und (mit) Fülle:

Cordon bleu

vom Schweinerücken

100 g **1,79 €**

Paniertes

Truthahnschnitzel

mit Kräuter verfeinert

100 g **1,69 €**

Schinkenröllchen

paniert, mit Käse und Zwiebel gefüllt

100 g **1,98 €**

Mailänder Schnitzele

Ganz dünn, mit Parmesan-Panade

100 g **1,70 €**

Paniertes Hähnchen

am Spieß, mit Paprika gewürzt

100 g **1,90 €**

Chicken crossis

Hähnchenfilet paniert und frittiert

100 g **2,79 €**

Gemüsebrätlinge paniert

aus Kalbsbrät und Gemüse

100 g **1,75 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeinamer Ausschuss

Zum Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Engen findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am Dienstag, 10. Oktober, um 11 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Engen statt.

Tagesordnung

1. Änderung des »Flächennutzungsplan 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage »Solarpark Gerhardsreute« Mühlhausen-Ehingen Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der Offenlage und Wirksamkeitsbeschluss
2. Gesamtfortschreibung Regionalplan Hochrhein-Bodensee Entwurf zur Anhörung des Regionalplan 3.0 – Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 9 ROG i.V. mit § 12 Abs.2 LplG
3. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Die Prüfung und offizielle Feststellung des Wahlergebnisses zur Bürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag nahm der Wahlausschuss vor. Dieser besteht aus: (von links) Conny Hoffmann, Armin Höfler, Hans Hügler, Pirmin Wöhrstein und Gerhard Steiner, unter der Leitung von Thomas Maier (hinten) und Bürgermeister Johannes Moser sowie Hauptamtsleiter Jochen Hock (nicht auf dem Bild). Hock stellte am Montagabend Ablauf und Ergebnisse vor. Insgesamt waren 8.931 Wahlberechtigte zur Wahl aufgerufen. Es wurden 5.055 Wähler gezählt, davon 1.546 Briefwähler. 19 ungültige Stimmzettel wurden festgestellt. Das heißt, es kamen 5.036 Stimmen zur Auszählung. Davon entfielen 719 auf Marco Russo, 1.975 auf Tim Strobel, 2.078 auf Frank Harsch, 257 auf Peter Kamenzin und 7 Stimmen auf »Sonstige«. Der Wahlausschuss stellte fest, dass es keine Beanstandungen gab. Vor der Stichwahl am 8. Oktober werden nun erneut Briefwahlunterlagen versandt. Außerdem wird ein aktualisiertes Wählerverzeichnis aufgestellt: Wer bis zum 8. Oktober 16 Jahre alt wird oder dann seit drei Monaten in der Gemeinde wohnt, wird neu aufgenommen und darf seine Stimme abgeben. Angesichts der Wahlbeteiligung von etwa 56 Prozent hofft Bürgermeister Johannes Moser nun für die Stichwahl auf eine Wahlbeteiligung um 60 Prozent. »Die Kandidaten - auch die jetzt ausgeschiedenen - haben sich sehr engagiert und einen fairen Wahlkampf geliefert. Das sollte sich als Anerkennung in einer entsprechenden Wahlbeteiligung widerspiegeln«, stellte Moser fest. In zwei Wochen, am Montag, 9. Oktober, 18.30 Uhr wird der Wahlausschuss erneut zusammenkommen, um das endgültige Ergebnis zu bestätigen. *Bild: Rauser*

Abfalltermine

Donnerstag,	28.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	30.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	02.10.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	04.10.	Biomüll Engen
Montag,	09.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	14.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	26.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	27.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	28.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Sportliche Leistungen werden geehrt

Vorschläge bitte bis 17. November abgeben

Engen. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlerinnen und Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen **Sportpreis**, einen **Anerkennungspreis** oder einen **Sonderpreis**. Vorschläge für diese Ehrungen können von den Vereinen, Schulen oder Privatpersonen bis Freitag, 17. November, schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Straße 9, in Engen, oder beim Kulturamt Engen, Hauptstraße 11, E-Mail: LBaumgaertel@engen.de, Tel. 07733/502-211, abgegeben werden. Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen Sportler geehrt werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Krimilesung mit Gerd Stiefel »Soko Hegau«, Freitag, 29. September, 20 Uhr, Stadtbibliothek

TV Engen, Volleyball-Mixed-Turnier, Samstag, 30. September, ganztags, Hegau-Sporthalle

Stubengesellschaft, Klavierabend mit Charlotte Stepper aus Leipzig, Samstag, 30. September, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadtchor Engen, Deutschland singt - Friedensveranstaltung, Dienstag, 3. Oktober, 19 Uhr, Marktplatz

Die wichtigsten Termine im Oktober

- 3. Oktober:** 19 Uhr, Marktplatz
Deutschland singt - Friedensveranstaltung/Stadtchor Engen
- 5. Oktober:** 18 Uhr, Felsenparkplatz
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 7. Oktober: 19 Uhr,** Hohenhewenhalle
Herbstkonzert/Hohenhewenchor Welschingen
- 7./8. Oktober:** ganztags, Vereinsgelände
Herbstprüfung/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 8. Oktober:** ganztags, Hegau-Sporthalle
Internationales Faustball-Turnier/TV Engen
- 8. Oktober:** 17 Uhr, Ev. Kirche
Hohelied-Vertonungen aus sieben Jahrhunderten/Ev. Kirchengemeinde
- 9. Oktober:** 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 9. bis 27. Oktober:** ganztags, Kanzlei Weiß, Arat & Partner
Patent- und Markensprechstunde/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Anwaltskanzlei Weiß, Arat und Partner
- 12. Oktober:** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 13. Oktober:** 20 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Stadt Engen
- 14. Oktober:** ganztags, Hegau-Sporthalle
Geräteturnen Gauliga Vorrunde/TV Engen
- 16. Oktober:** 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: Lesung aus »Gibt es noch ein Plätzchen für das kleine Kätzchen?«/Stadt Engen
- 17. Oktober:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/
Stadt Engen & Touristik Engen
- 23. Oktober:** 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: Lesung aus »Eine Handvoll Freundschaft«, ab vier Jahren/Stadt Engen
- 27. Oktober:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Museumspädagogik/Stadt Engen
- 27. Oktober:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Martin Schmitt - Klavierkabarett aus München/Stubengesellschaft
- 28. Oktober:** 11 Uhr, Stadthalle
Großer Büchermarkt/Förderverein Stadtbibliothek
- 30. Oktober:** 14 Uhr, Hohenhewenhalle
Blutspende/DRK Engen
- 30. Oktober:** 19 Uhr, Stadtbibliothek
Kinsonacht ab acht/Stadt Engen

Aus dem Gemeinderat Darlehensverlängerung abgelehnt

Engen (rau). Die Verlängerung eines zinslosen Darlehens in Höhe von 118.000 Euro für den Oldtimer- und Fahrzeugverein Engen wurde auf Vorschlag der Verwaltung abgelehnt. Das Darlehen ist Ende Juni 2025 zur Rückzahlung fällig. Der Verein hatte die angefragte spätere Rückzahlung mit der Finanzierung der erforderlichen Dachsanierung und Dachaufstockung begründet. Die Verwaltung wies darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung die Aufnahme von Krediten für eigene Investitionsmaßnahmen noch nicht im Raum standen. Zudem »möchten wir alle Engener Vereine gleich behandeln«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in der Sitzung am vorvergangenen Dienstag Abend.

Aus dem Gemeinderat Keine Trails für Mountainbiker

Engen (rau). Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die »Machbarkeits- und Potenzialanalyse zur Mountain-Bike-Region Westlicher Bodensee«, die im Auftrag der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau erstellt wurde.

In Engen sieht man hier Potenzial für 44 Kilometer Wegstrecke (davon 33 Kilometer gebauter Trail). Kosten: rund 2,3 Millionen Euro zuzüglich Planungskosten und Ausgaben für den laufenden Betrieb. Man begrüße die Idee, Einheimischen und Gästen Trailangebote zu machen, die Kosten seien allerdings viel zu hoch, heißt es von der Verwaltung.

Engen und Ortsteile Straßenreinigung

Engen und Ortsteile. Vom 9. bis 11. Oktober werden in Engen und in allen Ortsteilen die Straßen mit Kehrmaschine von Laub und Schmutz gesäubert. Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Bürger, ihre am Straßenrand geparkten Fahrzeuge - soweit möglich - anderweitig abzustellen.

Bienenzuchtverein Engen Imkertreffen

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein lädt am kommenden Montag, 2. Oktober, zum Imkertreff am Lehrbienenstand in Welschingen.



AUSGERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

**Süffig, frisch:
Suser**

**Kaiserstühler
Federweißer**
von der WG
Sasbach in der
1-Liter-Flasche

und

Roter Suser
vom Weingut Kiefer
in der 1-Liter-Flasche

Schmeckt einfach
super!

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Hair« von Simone Haack Zu sehen bis 19. November
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro



Die Mitarbeiter vom Erlebnisbad Engen sagen Danke für die tolle gemeinsame Saison. »Es war ein schöner Sommer und wir schließen mit einem super Ergebnis von 76.284 Besuchern die diesjährige Badesaison ab«, so Schwimmmeister Thomas Abendroth. Nach der Badschließung ging es gleich weiter mit den Vorarbeiten für die anstehende Filtersanierung, die im Herbst/Winter durchgeführt werden soll und an die Einwinterungsarbeiten. Linkes Bild: unten Susanne Fischer und Heike Paysen, Kassenpersonal, Rutsche: Schwimmmeister Thomas Abendroth, Hilfskraft Jonas Bickel, Schwimmmeister Sven Ackermann und Aufsichtskraft und Kassenmitarbeiterin Felicitas Wohland. Rechtes Bild: (von links) Thomas Abendroth, Jonas Bickel, Heiko Mildner und Sven Ackermann machten sich gleich nach Badschließung an die Vorarbeiten für die Filtersanierung. *Bilder: Stadt Engen*

Topf & Knopf

Öffnungszeiten und eine Bitte

Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstr. 5 ist am 2. und 16. Oktober jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Platzmangel bitten die HelferInnen um

Verständnis, dass derzeit keine Sachspenden angenommen werden können, bis die Mitarbeiterinnen Gelegenheit gefunden haben, in den Räumlichkeiten Platz zu schaffen.

Ski-Club Engen

Hauptversammlung kommende Woche

Engen. Der Ski-Club Engen lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr in das Impulshaus Engen, Goethestrasse 1, ein. Auf der Tagesord-

nung stehen neben den üblichen Berichten auch Teilwahlen der Vorstandschaft. Wünsche und Anträge können schriftlich bis Mittwoch, 4. Oktober, eingereicht werden.



 timstrobel.de
 mail@timstrobel.de
 0162 5820 680



**JETZT GILT'S:
AM 8. OKTOBER
WÄHLEN GEHEN!**

1.975 STIMMEN – VIELEN DANK FÜR DAS GROSSE VERTRAUEN!

Jetzt gilt's! Die Stichwahl findet am **08. Oktober** statt. In einem **Kopf-an-Kopf-Rennen** zählt jeder Einzelne. Ich freue mich auf die nächsten zwei Wochen, bin weiter in meiner Heimatstadt mit ihren Ortsteilen unterwegs und kämpfe um jede Stimme!

Mit meinen Erfahrungen im In- und Ausland bringe ich wichtige **Perspektiven von außen** mit. Durch mein ehrenamtliches Engagement vor Ort habe ich gezeigt, dass ich **meiner Heimat verbunden** bin. Deshalb möchte ich gerade hier Verantwortung übernehmen. Ich habe die Ortskenntnis, die einen **leichten Zugang** ermöglicht – und dennoch einen **offenen, jungen und unverstellten Blick** auf die Themen unserer Stadt.

Jetzt möchte ich vor allem mit den Menschen **ins Gespräch** kommen, die ich bisher noch nicht überzeugen konnte. Deshalb bin ich in den nächsten eineinhalb Wochen in Engen und seinen Ortsteilen **von Tür zu Tür unterwegs, auf dem Engener Wochenmarkt ansprechbar** und werbe um Ihre Unterstützung. Außerdem lade ich Sie herzlich ein, bei einem Bier über die **Zukunft unserer Stadt** zu sprechen.

Ich freue mich sehr über Ihre Anregungen – im persönlichen Gespräch, digital oder per Telefon. Rufen Sie mich gerne an: 0162/5820680.

AUF EIN BIER MIT TIM STROBEL

03.10. – 19 Uhr: Engen (Restaurant Capri)
 04.10. – 19 Uhr: Welschingen (Gasthaus Bären)
 05.10. – 19 Uhr: Bittelbrunn (Gasthaus Rigling)



UNTERWEGS VON TÜR ZU TÜR

27.09. – 15 Uhr: Engen
 28.09. – 15 Uhr: Welschingen
 29.09. – 15 Uhr: Neuhausen
 30.09. – 13 Uhr: Stetten, Zimmerholz
 04.10. – 14 Uhr: Anseltingen
 05.10. – 14 Uhr: Bargaen, Bittelbrunn
 06.10. – 15 Uhr: Welschingen
 07.10. – 15 Uhr: Engen, Biesendorf

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 5. Oktober**, um 18 Uhr am Felsenparkplatz (Wasserrad) startet. Unterwegs als HausiererIn treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 9. Oktober**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Ode an die Macht kindlicher Fantasie

Filmabend am 13. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Die Kinogruppe des Fördervereins zeigt am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr, die Verfilmung von Reif Larsens Bestseller über die Geschichte eines erstaunlichen Zehnjährigen, der eine bahnbrechende Erfindung macht, aber aufgrund seines Alters zunächst nicht ernstgenommen wird.

Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films: T.S. Spivet ist hochbegabt, wissenschaftlich extrem interessiert, erfinderisch und ein erstklassiger Zeichner, vor allem von Karten. Er lebt mit seiner Familie auf einer Farm in den Bergen Montanas. Seine Mutter - eine Bio-

login und Insektenforscherin - teilt die Interessen des Sohnes und fördert dessen Begabung. Der Vater hingegen, ein klassischer Rancher, kann mit seinem Sprössling nicht viel anfangen. Plötzlich gewinnt T.S. den renommierten »Baird Award« des berühmten Smithsonian Instituts - dort weiß niemand, dass der Junge erst zehn Jahre alt ist. Also begibt sich der Preisträger heimlich und alleine auf den Weg nach Washington D.C., um seine Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Als blinder Passagier geht er an Bord eines Güterzuges, macht es sich im transportierten Campingbus gemütlich und fährt Richtung Hauptstadt.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Vielen Dank liebe Bürgerinnen und Bürger von Engen mit den Stadtteilen Barga, Anselfingen, Welschingen, Bittelbrunn, Biesendorf, Neuhausen, Stetten und Zimmerholz

für 2.078 Stimmen, die Sie mir am 1. Wahlgang zur Bürgermeisterwahl geschenkt haben. Dieser große Zuspruch ist für mich keinesfalls selbstverständlich, schließlich hatte ich bislang nur 8 Wochen Zeit, um mich bei Ihnen bekannt zu machen. Sicherlich habe ich auch keine Verwandten oder bislang Nachbarn in Engen – aber ich habe in dieser kurzen Zeit unzählige Menschen kennengelernt, die ein echtes und freundschaftliches Verhältnis mir entgegengebracht haben.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Für den 2. Wahlgang am 8. Oktober gibt es sicherlich noch Fragen, Anregungen und Ideen, die wir austauschen sollten!

Ich komme gerne nochmals in Ihren Ort, um für Kompetenz, Ideen und Erfahrung für das wichtige Amt des Bürgermeisters zu werben.

Bis dahin – viele Grüße von Frank Harsch

Ideen – Fragen – Austausch mit Frank Harsch

Biesendorf – Sonntag, 1. Oktober 15.00 Uhr, Bürgerhaus

Zimmerholz – Sonntag, 1. Oktober – 18.00 Uhr, Farrenstall

Bittelbrunn – Montag, 2. Oktober – 20.00 Uhr, Bürgerhaus

Barga – Dienstag, 3. Oktober – 15.00 Uhr, Bürgerhaus

Anselfingen – Dienstag, 3. Oktober – 18.00 Uhr Bürgerhaus

Engen – Mittwoch, 4. Oktober – 18.00 Uhr, Foyer Stadthalle

Welschingen – Donnerstag, 5. Oktober – 18.00 Uhr, Gasthaus Bären

Stetten – Freitag, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Gasthaus Kreuz

Neuhausen – Samstag, 7. Oktober – 18.00 Uhr, Bürgerhaus

www.bm-frank-harsch.de – info@bm-frank-harsch.de – Insta: bm.frank.harsch





Mit einer großen Abschlussparty wurden alle fleißigen Leseratten belohnt, die beim Sommerleseclub »Heiß auf Lesen« der Stadtbibliothek mitgemacht und mindestens ein Buch gelesen hatten. Von den 114 angemeldeten Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren nahmen 74 am vergangenen Samstag im Katholischen Gemeindezentrum an der vergnüglichen Veranstaltung teil und holten sich ihre Urkunde ab. Clownin »Chips« war mit ihrem Programm »Voll der Koffer« zu Gast und sorgte für beste Laune. Danach fand, mit Hilfe von »Chips«, die Auslosung zahlreicher Preise statt. Niemand ging leer aus, denn jedes teilnehmende Kind erhielt zudem vom Förderverein der Stadtbibliothek einen Wasserball. Zur abschließenden Stärkung gab es leckere Pizza und Limonade. Vor der Verabschiedung hatten die Kinder noch die Möglichkeit, die erhaltenen Preise untereinander zu tauschen, was rege in Anspruch genommen wurde. Die Stadtbibliothek bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der Stadtwerke Engen GmbH, Daniela Buhl Taschen, dem Eiscafé Danubio und der Buchhandlung am Markt für die Bereitstellung der tollen Sachpreise. Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Leserinnen und Leser, die mitgemacht haben, sowie an die engagierten Helferinnen und Helfer am Tag der Party. Die neunte Sommerleseclubaktion ist zwar für dieses Jahr zu Ende, doch alle Bücherwürmer können sich auf einen schönen Leseherbst mit weiteren tollen Events rund ums Buch freuen.

Bild: Stadt Engen

»Gibt es noch ein Plätzchen für das kleine Kätzchen?«

»Mit Zwei dabei« am 16. Oktober

Engen. Am Montag, 16. Oktober, 15:30 Uhr, findet die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek statt. Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab sofort** unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Es sollte nur eine

Begleitperson pro Kind dabei sein.

Am Vorlesenachmittag geht es diesmal um ein kleines Kätzchen. »Gibt es irgendwo ein kuscheliges Plätzchen für mich?« - das fragt sich die müde kleine Fellnase und hält Ausschau nach einem Platz auf dem Bauernhof von Oma Tine.



Rund ums Thema »Glück« drehte sich die September-Traumstunde in der Stadtbibliothek. Vorlesepatin Michaela Höffgen las die Geschichte »Ein Rucksack voller Glück« und sprach mit den Kindern über Gefühle, die den Glücksrucksack leicht oder schwer machen können. Im Anschluss wurde ein kleiner Schutzengelanhänger gebastelt und eine Glückskarte an eine liebe Person gestaltet. Die nächste Traumstunde findet am 23. Oktober statt.

Bild: Stadt Engen

Zusatzangebot zum öffentlichen Personennahverkehr

Neben dem klassischen Linienverkehr bietet der Landkreis Konstanz den Bedarfsverkehr (heute Anrufsammeltaxi AST) an.

→ **Wie funktioniert der Bedarfsverkehr?**
Die **Bedarfsfahrten** sind im Fahrplan mit

  gekennzeichnet.

Einstiegswunsch spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer innerhalb der Sprechzeiten anmelden.

Die in den Fußnoten zur Fahrt genannten Fahrzeuggrößen müssen beachtet werden:

Kennzeichnung mit 

- **Gruppengröße mehr als 8 Personen**, telefonische Anmeldung mindestens 24 Stunden vor Fahrtantritt.
- **Personen mit Rollstuhl**, erhöhte Anmeldefrist von 90 Minuten vor Fahrtantritt.
- Bei **Fahrten zwischen 6:00 Uhr und 8:30 Uhr** muss die Bestellung am Vorabend bis 23:00 Uhr erfolgen.

Für den Bedarfsverkehr gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen des VHB. Dabei werden alle Fahrausweise im VHB Verbundgebiet anerkannt. Die Einzelfahrscheine sind in den Fahrzeugen oder an bekannten Vorverkaufsstellen und Automaten erhältlich.



Seit 32 Jahren ist es Tradition, dass die Ministranten von Mühlhausen in Wangen am Bodensee zum Zelten gehen. Robert Dambacher aus Mühlhausen stellt seither sein Privatgrundstück im Wald oberhalb von Wangen zur Verfügung. Bisher war Alfons Giner, ehemaliger hauptverantwortlicher Leiter der Ministranten der Pfarreien St. Peter und St. Stephan Ehingen, hierfür verantwortlich. 2010 blühte eine schon lange bestehende Freundschaft mit den Ministranten von Grenzach-Wyhlen wieder auf. Bis heute treffen sich beide Ministrantengruppen jährlich einmal zum Zelten. Giner, der alle diese Lager mit Leitern organisiert hat, gab nun das Amt und die Verantwortung an Oberministrant Patrick Sauter weiter. Giner »Es war eine sehr schöne Zeit, aber mit 56 Jahren ziehe ich allmählich etwas die Handbremse an. Patrick Sauter hat kürzlich sein erstes Zeltlager durchgeführt und gezeigt, dass auch junge Menschen viel Verantwortung und Organisation übernehmen können. Die Ministranten freuen sich, dass diese Sache nun weiter fortbesteht.« Alfons Giner (vorne rechts), übergibt mit einem Hering symbolisch das Amt des Zeltmeisters an Oberministrant Patrick Sauter (vorne links).

Bild: privat

Kindergartengebühren werden steigen

Gemeinderat folgte Empfehlung von Verbänden

Ab 1. Januar 2024 steigen die Elternbeiträge in den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen. Auch die Elternbeiträge für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung sollen angehoben werden.

Engen (rau). Bürgermeister Johannes Moser warb zu Beginn des Tagesordnungspunktes für Verständnis angesichts von drei Millionen Euro, welche die Stadt bei den Kindergartenbeiträgen übernehme. »Zudem werden wir erst zum 1. Januar 2024 erhöhen«, so Moser. Der empfohlene Deckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge wird weiterhin nicht erreicht (17 Prozent). Wie Hauptamtsleiter Jochen Hock darlegte, sprechen sich die Kommunalen Landesverbände und die Kirchen für Elternbeiträge mit einer Steigerung von pauschal 8,5 Prozent aus. 2022/23 betrug der Satz 3,9 Prozent, 2021/22 2,9 Prozent. Die enorme Steigerung wird mit dem Verzicht auf Anhebungen nach der Corona-Pandemie begründet. »Nun muss eine deutlich höhere Anpassung der Beitragssätze nachgeholt wer-

den«, so Hock. Die Ferienbetreuung für Grundschulkindern soll bei einer Anpassung um 8,5 Prozent ab 2024 pro Kind und angefangener Woche halbtags (und bis maximal 6 Stunden) 42, ganztags 82 Euro kosten. 2024 sollen Eltern für die Kernzeitenbetreuung am Vor- und Nachmittag 59 Euro (ab dem zweiten Kind: 51 Euro), für Vor- oder Nachmittagsbetreuung in den Kernzeiten 29 beziehungsweise 26 Euro bezahlen. Auch die anderen Gebühren werden angepasst. »Es muss politisches Ziel sein, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz zu erhalten«, so Moser. Der Bürgermeister machte aber auch deutlich, dass die Eltern in Deutschland von einem komfortablen und vergleichsweise günstigen System profitierten. »Es ist eine gewaltige Leistung, was die Kommunen hier erbringen«. Gemeinderat Gerhard Steiner (UWV) wies darauf hin, dass Bedarf und Kosten gleichermaßen stiegen. »Man muss sich langfristig Gedanken machen, wie das zu finanzieren ist«.

Weitere Unterbringungen geflüchteter Menschen

Stiftung »Hoffnungsträger« soll sich vorstellen

Engen (rau). Zur aktuellen Flüchtlingssituation machte Hauptamtsleiter Jochen Hock in der jüngsten Gemeinderatssitzung deutlich: »Wir brauchen weitere Plätze in den nächsten Jahren.« Die Zahlen würden zeigen, dass auch die geplanten Wohnungen in Anselingen langfristig nicht ausreichen. Seit 2022 seien die geforderten Plätze Quartal für Quartal angestiegen. »Wir sind nicht mehr hinterhergekommen«, so Hock. »Wie können wir also besser planen?«, überlegte der Hauptamtsleiter. Letztendlich könne man von 20 Prozent ausgehen, knapp 70 bis 75 Plätze pro Jahr. Was die Kapazität angehe, so würden viele befristete Verträge im nächsten Jahr auslau-

fen. »Ich bin sicher, wir können auch verlängern, aber es gibt grundsätzlich viele Unsicherheiten bei den Unterbringungskapazitäten.« Ein Vorschlag der Verwaltung wäre der Bau weiterer Unterkünfte. Eine Stiftung namens »Hoffnungsträger« biete die Möglichkeit, in sechs bis acht Monaten ein Haus für 60 Personen zu bauen. »Diese Stiftung hat sich mit Architekten zusammengeschlossen. In modularer Bauweise könnten bis zu dreigeschossige Wohnhäuser in KW 40 Bauweise entstehen. Ein möglicher Standort könnte in Engen der Kunstrassenplatz sein. Im Oktober soll die Stiftung sich vorstellen. Möglich wäre auch ein genossenschaftliches Modell.

Schüleressen soll nicht teurer werden

Vergaben und Beschlüsse des Gemeinderats

Engen (rau). Der Gemeinderat hat die Elektroarbeiten im Krone-Areal in Anselingen an die Firma Elektro Zepf vergeben. Die Angebotssumme beträgt 427.233,68 Euro. Die Summe liegt etwa 60.000 Euro über der Kostenberechnung. Diese wurde mit Einheitspreisen und zehn Prozent aus vorhandenen Angeboten von 2022 bepreist. Der Mehrpreis entsteht durch höhere Kosten aus Weitergabe der Materialkosten und Kosten der Großhändler. An die Firma Steudtner und Bantle Bau GmbH wurden die Beton- und Stahlarbeiten im Krone-Areal in Anselingen vergeben. Die Angebotssumme beträgt 924.469,56 Euro. Die Mehrkosten im Vergleich zur Kostenberechnung (637.304,50 Euro) resultieren laut Verwaltung aus höheren Baustoffpreisen. Außerdem habe sich durch ein jüngst in Auftrag gegebenes Bodengutachten herausgestellt, dass die Bodenqualität schlechter als angenommen sei. Dies mache eine tiefere Gründung, größere Fundamente und erhöhten Stahlbedarf erforderlich. Der Essenzuschuss für die Schüleressen in der Mensa des Bildungszentrums wird um 31 Cent pro Essen erhöht. Bei 909

Essen pro Monat führt die Zuschusserhöhung zu einer Mehrbelastung von rund 3.400 Euro pro Jahr. Der Gemeinderat folgte damit dem Antrag des Pächters Habitzki Food Concept. Begründet wird die Erhöhung mit den gestiegenen Lebensmittelpreisen, laut Verbraucherpreisindex betrug die Veränderungsrate bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken im vergangenen Jahr 20 Prozent. Ein Schüleressen kostet derzeit fünf Euro. Die Stadt gewährt bisher einen Zuschuss von 50 Cent pro Essen und 19 Cent pro Schüleressen Nutzungsentgelt. Außerdem erhält der Pächter für die Durchführung von Aufsichtsaufgaben jährlich 3.152 Euro. Der Vorschlag sei unterstützenswert, gerade für Familien, betonte Gemeinderat Armin Höfler. Er gab zu Bedenken, dass sich die Kosten eventuell einpendeln würden. Das sollte berücksichtigt werden. Man könne dann nicht plötzlich deutlich erhöhen. Gemeinderätin Ines Lutz betonte, es müsse vermittelt werden, dass das Essen von der Stadt subventioniert werde. »Das sollte kommuniziert werden in den Schulen und bei Eltern und Kindern ankommen«.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 29.09.2023 – 05.10.2023

Hausmacher Leberwurst <small>fein gewürzt</small>	100 g nur 1,49 €
Paprikalyoner, auch als Portion <small>mit frischem Paprika</small>	100 g nur 1,39 €
Wienerle <small>frisch und knackig</small>	100 g nur 1,49 €
Rindersauerbraten <small>mager</small>	100 g nur 1,59 €
Hähnchenkeulen <small>natur und gewürzt</small>	100 g nur 0,89 €

Unser Samstagsknaller am 30.09.2023

Kalbsbraten <small>aus der Schulter/Keule</small>	100 g nur 2,49 €
--	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 04.10.2023

Fleischkäsebrät <small>verschiedene Größen</small>	100 g nur 0,89 €
---	-------------------------

Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.
Am Montag, den 02.10. gönnen wir unseren Mitarbeitern eine kleine Pause und haben unseren Betrieb geschlossen.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 24. September 2023

1 Hiermit wird das vom Gemeindevahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.2	Zahl der Wahlberechtigten	8.931
	Zahl der Wähler	5.055
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	19
	Zahl der gültigen Stimmzettel	5.036
	Zahl der gültigen Stimmen	5.036

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Harsch, Frank	74542 Braunsbach	2.078
Strobel, Tim	78234 Engen	1.975
Russo, Marco	78247 Hilzingen	719
Kamenzin, Peter	78234 Engen	257
Sonstige		7

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung:

1.3 Der/die Bewerber/in hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur Bürgermeister/in gewählt

Kein/e Bewerber/in hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist eine Stichwahl zwischen den beiden Personen, die die höchsten Stimmen erhalten haben, erforderlich.

Demnach kommen die beiden folgende/n Bewerber/in in die Stichwahl.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Anzahl der Stimmen
1	Harsch, Frank	2.078
2	Strobel, Tim	1.975

Die Stichwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem 08. Oktober 2023.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 90 Wahlberechtigte beitreten.

Engen, 27.09.2023
Bürgermeisteramt Engen

gez.
Johannes Moser, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters am 08. Oktober 2023

Zur Durchführung der Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Weil niemand in der (ersten) Wahl am 24. September 2023 die erforderliche absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten hat, hat der Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung am 25. September 2023 im Rahmen der Ermittlung des Wahlergebnisses der ersten Wahl festgestellt, dass eine Stichwahl zwischen den zwei Personen durchzuführen ist, die bei dieser Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Aufgrund der Vorschriften des § 45 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung und § 10a Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) hat der Gemeindevwahlausschuss in der oben genannten Sitzung dabei weiter festgestellt, dass folgende Personen an der Stichwahl teilnehmen:

Lfd. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Wohnort (Hauptwohnung)

Nr.

1	Harsch, Frank, Bürgermeister, Braunsbach
2	Strobel, Tim, Verwaltungswissenschaftler, Engen

Die Stichwahl findet am Sonntag, 08. Oktober 2023 statt.

2. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
3. Die Stadt Engen ist in 13 Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 03. September 2023 zugegangen sind bzw. sobald eine Stichwahl absehbar war, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Diese sind wie bei der (ersten) Wahl am 24. September 2023:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001-01	Engen (Kernstadt)	Stadthalle, Foyer, Hohenstoffelstr. 3a, rollstuhlgerecht
001-02	Engen (Kernstadt)	Kinderhaus Glockenziel, Im Glockenziel 11, rollstuhlgerecht
002-01	Anselfingen	Bürgerhaus Anselfingen, Auf der Höhe 5, rollstuhlgerecht
002-02	Neuhausen	Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstr. 9, rollstuhlgerecht
002-03	Welschingen	Grundschule Welschingen, Schulweg 5, rollstuhlgerecht
003-01	Bargen	Bürgerhaus Bargen, Bargener Str. 24, nicht barrierefrei
003-02	Biesendorf	Rathaus Biesendorf, Biesendorfer Str. 24, nicht barrierefrei
003-03	Bittelbrunn	Petersfelshalle Bittelbrunn, rollstuhlgerecht
003-04	Stetten	Bürgerhaus Stetten, Neuhewenstr. 29, nicht barrierefrei
003-05	Zimmerholz	Bürgerhaus Zimmerholz, Am Burggarten 2, rollstuhlgerecht
900-01	Briefwahl I	Grundschule Engen, Hohenstoffelstr. 3, rollstuhlgerecht
900-02	Briefwahl II	Grundschule Engen, Hohenstoffelstr. 3, rollstuhlgerecht
900-03	Briefwahl III	Grundschule Engen, Hohenstoffelstr. 3, rollstuhlgerecht

4. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der beiden Bewerber, die vom Gemeindevwahlausschuss als Teilnehmer an der Stichwahl ermittelt und festgestellt worden sind (vgl. Nr. 1).
5. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Bewerber, dem er seine Stimme geben will, mit einem Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen des anderen Namens genügt jedoch nicht.
 - Der Wähler kann nur einen der auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerber wählen
 - Wenn eine andere Person durch Eintragung des Namens auf dem Stimmzettel als gewählt gekennzeichnet ist, ist die Stimme ungültig.
6. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 7 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Engen oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

8. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält. Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

9. Der/die **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

10. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Engen, 27.09.2023
Bürgermeisteramt Engen

gez.
Johannes Moser, Bürgermeister

Defektes Kabel verursachte Stromausfall

... in Teilen von Engen und einigen Ortsteilen

In Teilen Engens und den Ortsteilen Anselingen, Neuhausen und Welschingen hat es am Montagvormittag einen Stromausfall gegeben.

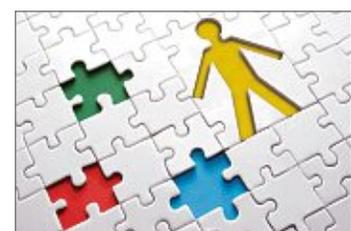
Engen. Ein schadhaftes 20.000 Volt-Kabel im Gewerbegebiet Welschingen war der Auslöser für weitere Kabelschäden im Mittelspannungsnetz. »Infolge dieser Schäden war auch das Reservekabel betroffen, so dass mehrere Kunden in Welschingen erst nach dem Aufbau von Notstromaggregaten versorgt werden konnten. Alle anderen Kunden waren bis etwa 14 Uhr wieder versorgt«, informierten die Stadtwerke in einer Pressemitteilung.

Die sofort eingeleiteten Reparaturarbeiten dauerten bis in den späten Montagabend an. Die Stadtwerke Engen bitten um Verständnis für etwaige entstandene Unannehmlichkeiten.

Modellbahnfreunde Herbstmarkt

Hegau. Auf dem Herbstmarkt in Gottmadingen vom 30. September bis 1. Oktober präsentieren die Modellbahnfreunde ihre große Modulanlage in den oberen Räumen der Feuerwehr. Es findet auch ein kleiner Flohmarkt statt unter dem Motto »Alles rund um die Eisenbahn«. Am Samstag, September von 12 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag 1. Oktober von 11 Uhr bis 16 Uhr freuen sich die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen auf zahlreiche interessierte große und kleine Fans der Modellbahn.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse Engener Betriebe

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Bauen

STADT **ENGEN**
IM HEGAU

»Du bist aller Dinge schön«

Seltene Juwelen der Chormusik
in der Auferstehungskirche



Seit 2003 leitet Dr. Claudia Ott den Martinschor Beedenbostel. Sie ist keine Unbekannte in Engen, entführte sie doch im Herbst 2014 mit einem »orientalischen Erzählabend mit Musik« im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins, der Stubengesellschaft Engen sowie der Sparkasse Engen-Gottmadingen in die geheimnisvolle und faszinierende Welt des alten Orients.

Bild/Text: Blind Photographie/Hering

Am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit dem »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche« zu einem ganz besonderen Konzert in die evangelische Auferstehungskirche ein. Unter dem Titel »Du bist aller Dinge schön« werden der Martinschor Beedenbostel und das Vokalensemble »ensemble tu solus« Hohelied-Vertonungen aus acht Jahrhunderten sowie Texte aus vier Jahrtausenden rund um das Hohelied der Liebe darbieten.

Engen. Das Hohelied der Liebe, auch Hohelied Salomos genannt, ist einer der meistvertonten Texte der Kirchenmusik. Komponisten aller Zeiten und Länder ließen sich von den sinnlichen Gedichten inspirieren, die ursprünglich eine lockere Sammlung orientalischer Liebeslyrik waren. Der Martinschor Beedenbostel, das Vokalensemble »ensemble tu solus« und die Übersetzerin und Orientalistin Claudia Ott laden in

ihrem Konzert in Engen zu einer aufregenden Reise entlang von seltenen Juwelen der Chormusik ein.

Die Sängerinnen und Sänger vom Südrand der Lüneburger Heide haben durch das lange und begeisterte Musizieren, seit 2003 unter der engagierten Leitung von Dr. Claudia Ott, zu einem einzigartigen Chorklang gefunden und ihr Repertoire umfasst ein breites Spektrum geistlicher und weltlicher Werke. Aus dem Chor ist außerdem das Vokalensemble »ensemble tu solus« mit Spezialisierung auf Alte Musik hervorgegangen. Der Martinschor unternimmt regelmäßig Konzertreisen und arbeitet mit anderen Chören und Musikern zusammen. Claudia Ott ist als Übersetzerin (Tausendundeine Nacht), Universitätsdozentin und Musikerin eine der wichtigsten Vermittlerinnen zwischen Orient und Okzident im deutschen Sprachraum. Im Nebenberuf studierte sie Chorleitung und arabische Musik. Der Eintritt ist frei - der Förderkreis bittet freundlich um eine angemessene Spende.

Senioren-gemeinschaft

Heute noch Anmeldung zum Treff möglich

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich am Mittwoch, 4. Oktober, um 14.30 Uhr im Clubheim des Fußballvereins in Welschingen. Es wird das ganze Gelände und

auch das Clubheim besichtigt, anschließend gemütliches Beisammensein.

Anmeldung bitte bis spätestens heute, 27. September, unter Tel. 1281 (auch AB).

KI- Segen oder Fluch?

Vortrag des Katholischen Bildungswerks betrachtet
»Künstliche Intelligenz« aus ethischer Sicht

Engen. Am Mittwoch, 11. Oktober, um 19.30 Uhr, lädt das katholische Bildungswerk zu einem brandaktuellen Vortrag ins Katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2.

Spätestens seit Veröffentlichung der neuesten Version von ChatGPT im Frühjahr dieses Jahres ist auch in der Breite der Gesellschaft angekommen, dass die sogenannte »Künstliche Intelligenz (KI)« und die dadurch noch einmal beschleunigte digitale Transformation der Gesellschaft das Potenzial in sich birgt, unser Leben und Arbeiten zu revolutionieren. Während die einen die neuen Chancen und Möglichkeiten preisen, die sich daraus für Wirtschaft, Unternehmen und private Anwender ergeben, warnen andere vor den, per heute nur bedingt absehbaren Auswirkungen für das gesellschaftliche Leben, Zusammenleben und Arbeiten der Zukunft. Insbesondere das Tempo, in dem sich KI-Anwendungen inzwischen weiterentwickeln, aber

auch die Qualität ihrer Ergebnisse schüren Ängste und werfen die Frage auf, ob der Mensch dabei ist, sich mithilfe der neuen Technologie »selbst abzuschaffen«. Wie berechtigt ist diese Frage, welche Folgen lassen sich heute schon absehen, welche nicht, vor allem aber: Was bedeutet das alles aus der Perspektive der Disziplin, die sich seit jeher mit der Frage nach einem guten Leben befasst - aus Sicht der Ethik?

»Dazu möchten wir gerne ins Gespräch kommen und versuchen, gemeinsam die eine oder andere Antwort auf diese Fragen zu finden«, heißt es von Seiten der OrganisatorInnen. Referentin ist Frau Prof. Dr. Annette Kleinfeld, Professorin für Wirtschaft und Gesellschaft, HTWG Konstanz, Philosophin und promovierte Unternehmensethikerin lehrt und forscht seit einiger Zeit auch zu den ethischen Implikationen Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung. Eintritt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

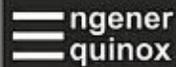
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de



23|09|2023

DAS KUNSTEREIGNIS
ZUR TAG- UND
NACHTGLEICHE

Eine Reise in die Nacht



»Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen« zitierte Manfred Müller-Harter (Initiator des Engener »Equinox II«, Bild ganz rechts) aus Goethes »Faust«, bevor er das ungemein zahlreich erschienene Publikum auf »eine lange Reise in die Nacht« schickte. Müller-Harter, der nach eigener Aussage gerne die Gelegenheit ergriff, »den großen Zampano« zu geben, dankte den vielen hundert Menschen, die sich in die Engener Altstadt aufgemacht hatten, ebenso herzlich wie seinem Team und den Sponsoren. »Ihre Großzügigkeit hat es möglich gemacht, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer heute Abend ganz ohne Eintritt ein Event erleben dürfen, das mit Sicherheit das Highlight des Jahres ist- vielleicht sogar das Highlight des Jahrzehnts«, zeigte sich auch Bürgermeister Johannes Moser froh darüber, dass elf Jahre nach dem ersten Equinox (damals zum Thema »Lichtkunst«) »das kleine Engen« für einen Abend lang zum »Straßenpflaster, das die Welt bedeutet« werden konnte. *Bilder: Kraft*

Ein voller Erfolg

Orga-Team und Akteure sind nach einem tollen Abend »einfach nur happy«

Engen (cok). Erschöpft, aber glücklich - so könnte man nach »Equinox II« den Zustand der Menschen beschreiben, die Engen am vergangenen Samstagabend ein Kunst-Event der besonderen Art geschenkt haben. Das Orga-Team, bestehend aus Manfred Müller-Harter, Friederike Harter und Barbara Kempe, zieht eine ebenso positive Bilanz des Abends wie die KünstlerInnen. Sie sind sich einig: »Auch für uns war es ein wunderschöner Abend, eine magische Stimmung, so viele begeisterte BesucherInnen, und unser Konzept ist voll aufgegangen. Die KünstlerInnen haben fantastische Geschichten erzählt, sich wirklich auf die Schauplätze eingelassen. Die Altstadt war nicht nur Kulisse, sondern selbst Akteur. Dank an dieser Stelle - auch im Namen der ProtagonistInnen - für das großzügige Willkommen, das wir alle von den BewohnerInnen der Altstadt bekommen haben.« Ein besonderer Dank gehe auch an Lara Baumgärtel von der Stadtverwaltung, die (gemeinsam mit ihrer Tochter Linda selbst als Schauspielerin aktiv

war und gleichzeitig das Orga-Team unterstützt habe: »Lara ist einfach unersetzlich, ohne sie wären wir wohl an manch einer Herausforderung gescheitert«, bedankt sich Müller-Harter. Und Herausforderungen gab es tatsächlich noch bis kurz vor Beginn der Veranstaltung. Ehe Müller-Harter den Satz »Lasset die Spiele beginnen« sagen konnte, gab es noch einige Hürden zu meistern: So musste ein Spielort auf den »letzten Drücker« verlegt werden, da an der ehemals klaren Scheibe eines Geschäfts unvermutet angebrachte Werbung plötzlich die Sicht behinderte. Flugs sprang ein anderer Geschäftsmann ein - die Szene war gerettet. Ein Fahrzeug musste abgeschleppt werden, es hatte trotz Beschilderung mitten im Geschehen geparkt, der Halter war nicht zu ermitteln. Wetterkapriolen behinderten die Generalproben am Freitag und auch bei der Eröffnung am Samstag kam »unwillkommener Segen von oben«. Allen Widrigkeiten zum Trotz ging »Equinox II« aber pünktlich an den Start - Ende gut, alles gut.



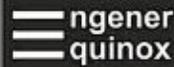
»Kreaturen der Nacht« eroberten den Platz vor dem Schützen-turm: Frei nach dem legendären Film-Musical »Rocky Horror Picture Show« boten die TänzerInnen des Färbe Showballetts und SchauspielereInnen des Färbe Theaterensembles einen furiosen und zu Recht umjubelten Auftakt zu »Equinox II«. Die Truppe um »Dr. Frank N. Furter« Elmar F. Kühling (vorne rechts) schonte sich nicht und bewies trotz kühler Temperaturen und Regen Stimmgewalt und Spielfreude.



»Hinter der Scheibe« verliehen Regine Frey-Domoslai (Bild), Dina Roos und Kirsten Schaefer einer an Schizophrenie erkrankten Frau auf berührende, beklemmende und professionelle Weise Stimme und Ausdruck.



Poetry Slam wie man es besser nicht machen kann boten Varinia de Silva sowie Fabia und Alina Korhummel, die sich mit ihrer Rolle als Frau und Mensch auseinandersetzen. Für ihre Verse über Scham, Selbsthass und gesellschaftliche Zwänge erteten sie rauschenden Applaus.



23|09|2023

DAS KUNSTEREIGNIS
ZUR TAG- UND
NACHTGLEICHE

Die ganze Stadt als Bühne



Vera Backmund: Ihre Verdienste um die Rettung der Stadt Engen 1945, ihr Wunsch nach offizieller Anerkennung, ihr Leben als Kinobesitzerin - das alles ist Teil der Engener Geschichte. Viele BürgerInnen erinnern sich noch an »die Frau mit dem Käpple«. Entsprechend groß war das Interesse an der gelungenen Darbietung von Lara und Linda Baumgärtel, bei der in Einspielern auch O-Töne von Zeitzeugen zu hören waren.



Hautnah und unter die Haut gehend: Das Publikum war beinahe schon Teil der Inszenierung um einen Metzger (in authentischer Kulisse auf den Stufen vor der ehemaligen Metzgerei Mayer) und dessen Frau Solveig (links mit Hut), die viele Fragen offenließ: Was war in Solveigs Kinderwagen? Ein totes Kind? Gar kein Kind? Etwas ganz anderes? Welche Rolle spielen die Krähen, die erst über den Köpfen der ProtagonistInnen zu hören sind und deren Krächzen am Ende aus dem Kinderwagen zu kommen scheint? Eine Szene ganz nach dem Motto von Marcel Reich-Ranicki: »Wir sehen betroffen: Den Vorhang zu, und alle Fragen offen.« Übrigens: Für die laut Ensemble rein fiktive Geschichte, scheint es - den Erinnerungen einer Engener Bürgerin nach - eine Begebenheit aus den 1930er Jahren zu geben, welche der gespielten Szene erstaunlich nahe kommt.



Die Diva am Fenster: Zwei Musiker proben bei offenem Fenster - das kann nicht gut gehen? Für die beiden vielleicht nicht, aber für die ZuhörerInnen entspannt sich aus dieser Situation ein wunderbar vergnügliches Hörerlebnis auf hohem Niveau mit Sängerin Patrizia Piras und Musiker Michael Speth.



Abstand-Nähe, Tango Tango: Das wollten viele Menschen sehen und warteten geduldig - um dann irritiert zu fragen: »Gehört das so?« Beim voyeuristischen Blick ins Wohnzimmer dieses Paares blieb der Betrachtende außen vor, da das Gesprochene nicht gehört und der Tanz dank Milchglasscheibe in der Tür nicht immer gesehen werden konnte. Mission in künstlerischer Hinsicht erfüllt! Denn gerade im Nicht-Eindeutigen, im Irritierenden und auch mal im Unbequemen lag wohl der Reiz dieser Nacht-Szene.



»Die Geschichte hinter den Dingen«: Was haben der Dichturfürst Goethe, die Engener Bürgermeisterkandidaten und eine Vierkant-Reibe gemeinsam? Sie alle waren Hauptakteure in einer der vier Runden Improvisationstheater der »Improsingers« aus der Singener Gems. Im fliegenden Wechsel entwickelten die fünf SchauspielerInnen in einer temporeichen Performance mit Hilfe des Publikums skurrile, lustige, freche und anrührende Szenen - beste Unterhaltung, die mit viel »Handgeklapper« belohnt wurde.

Bilder: Kraft

Gelbe Tonne soll in Engen kommen

Ab 2025 kann Umstellung stattfinden, sollte der MZV den Zuschlag bekommen

Anfällig für Tierfraß, herumfliegenden Müll und jede Menge Plastik - die »Gelben Säcke« passen nicht mehr so recht in ein Konzept der nachhaltigen Mülltrennung- und entsorgung. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde darüber diskutiert, ob die Einführung der »Gelben Tonne« in Engen Abhilfe schafft.

Engen (rau). Zu diesem Thema waren auch der Geschäftsführer des Müllzweckverbands, Eckhardt Pfeiffer, und sein Nachfolger ab Oktober, Martin Zimanky, in die Gemeinderatssitzung gekommen, um über die geplante Maßnahme zu informieren. Auch der Biomüll war kurz Thema - in den vergangenen Wochen hatte die Müllabfuhr auch in Engen den Biomüll auf Fremdstoffe »gescannt«. Von den rund 900 Biotonnen wur-

den 128 nicht geleert, da sich auch nicht kompostierbares Material gefüllt darin fand. 1,1 Millionen »Gelbe Säcke« werden im Kreis in jedem Jahr verteilt. Damit verursachen sie schon ungefüllt jede Menge Plastikmüll. Zerreißen sie oder werden sie von Tieren geöffnet, landet der Müll auf der Straße. Mit einer »Gelben Tonne« für die Engener Haushalte soll daraus künftig eine saubere Sache werden. »Ein verlässlicher und kostengünstiger Partner« sei der MZV, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Zwar finde die Ausschreibung zur Sammlung des Verpackungsmülls erst 2024 statt. »Aber wir können mit der Entscheidung für die Gelbe Tonne jetzt schon erste Schritte tun«, so der Bürgermeister.

»Wir haben damit die Möglichkeit, umweltverträglicher zu entsorgen«, ergänzte Pfeiffer.

Die Leerung der Tonnen sei auch eine Entlastung für die Müllwerker. »Wenn wir jetzt den ersten Schritt tun, haben wir den Fuß in der Tür für die Tonne«, warb Pfeiffer für die Zustimmung des Rats. Wenn alle Abstimmungen in den Mitgliedsgemeinden bis Ende September positiv verliefen, könne die Tonne ab Januar 2025 kommen. Vom Gemeinderat kamen positive Rückmeldungen. Über die Unterbringung der Tonnen in der Altstadt müssten allerdings Lösungen gefunden werden, so Moser.

Um Fehlbefüllungen zu vermeiden, sollen zu gegebener Zeit Infos herausgegeben werden. Auch die Größe wurde diskutiert. Gemeinderätin Ines Lutz sprach sich für eine kleinere (60 Liter) Tonne aus. Ein Gelber Sack, so Pfeiffer, fasse 90 Liter, eine 240-Liter-Tonne könne so den Inhalt von etwa drei Säcken



Der eine oder andere Engener hat sie schon in seinem Entsorgungs-Ensemble: Die gelbe Tonne. Ab 2025 soll sie nach dem Willen des Gemeinderats und der Verwaltung die »gelben Säcke« ablösen.

Bild: Rauser

aufnehmen.

Die noch verbleibende Zeit bis zur Einführung soll dazu genutzt werden, die BürgerInnen miteinzubeziehen. Die Gelbe Tonne soll kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Auf Wunsch der Kunden hat der Müllzweckverband bisher schon vereinzelt Gelbe Tonnen verkauft und geleert.

Miele

Schnell auf Höchstleistung. Schnell kontrolliert.

Das neue Miele TwolnOne ist unsere leistungsstärkste Kombination aus Induktionskochfeld und Dunstabzug. Das ist Qualität, die ihrer Zeit voraus ist.

Miele. Immer Besser.

Gutschein
für eine kostenlose
Beratung zur
Küchengeräte-
Modernisierung
bei Ihnen
zu Hause!

dodaro
ENTERTAINMENT. HOME. SERVICE.

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0 info@dodaro-singen.de
www.dodaro-singen.de Miele Spezialist

Ambivalenz und Realismus

Simone Haack zeigt ihre Werke im Engener Museum

Der Titel »Hair« ist eindeutig: »Diese Ausstellung ist eine haarige Angelegenheit« schmunzelte Museumsleiter und Kurator Dr. Velten Wagner bei der Vernissage am vergangenen Freitagabend. Die Künstlerin Simone Haack zeigt ihre Bilder noch bis zum 19. November.

Engen (rau). Haack widmet sich dem Thema »Haare« in intensiven Studien. Velten Wagner ging in seinen einleitenden Worten auf die symbolische Bedeutung von Haaren ein. Schon Samson habe seine Kraft verloren, als er seines Haupthaars beraubt wurde, verwies Wagner auf die Bibel. Volles Haar stehe für Vitalität, Jugend und Macht »Das Haar hat schon seit Jahrtausenden eine bestimmte Konnotation.« Zugleich sei das Haar ein wesentlicher Bestandteil und Ausdruck der Persönlichkeit. Das Motiv hat Simone Haack immer wieder variiert. Ob mit sinnlichen Gesten drapiert, kunstvoll geflochten, aufgetürmt - oder als Fell bei tierischen Motiven. Die Auseinandersetzung mit der Textur, dem Glanz, den Farbabstufungen, Schattierungen der Stofflichkeit liegt im Fokus der Künstlerin. Das geht so weit, dass sie sich vom »Beiwerk«, dem Haar-Träger löst. Oft verbergen die ProtagonistInnen auf Haacks Bildern ihr Gesicht, wenden sich ab, sind nur von hinten zu sehen oder sind über und über mit Haar bedeckt. Doch Haack geht

noch weiter: Gerade in der Apsis finden sich »Close-ups« auf Haare: Wie Wellen fließen sie über die Leinwand. »Das hat sich irgendwie verselbständigt, dieses Feld auszuloten, habe ich einfach zugelassen.« Manchmal sitzen die »Haare« moos- oder grasbüschelgleich in einer Landschaft. Dadurch, dass Simone Haack auch Tiere als Motiv auswähle, spiele sie mit der Grenze zwischen Menschen- und Tierwelt. Zum einen seien in der Kunstgeschichte »Wilde Männer«, über und über behaart und in der Wildnis lebend, ein beliebtes Topos im Spätmittelalter gewesen, die eine Mischung aus Tier und Mensch bildeten. Das markiere einen schmalen Grad zwischen der »animalischen« und »virilen« Wirkung starker Körperbehaarung. Durch diese Unschärfe komme ein besonderer Blick auf Simone Haacks Bilder ins Spiel. Die aufs erste Hinschauen realistisch wirkenden - und so umgesetzten - Bilder zeigen eine weitere Ebene des Irrealen, einer Traum- oder Phantasiewelt. Da ist das Kinderporträt, aus dem Vampirzähne blitzen, unter den haarverhüllten Köpfen einer Menschengruppe tauchen Gesichtszüge auf - nur bei einem bestimmten Lichteinfall. »Ich wende realistische Mittel auf Nicht-Sichtbares an«, so Haack. Damit erreiche die Künstlerin eine Bildwelt, die sich in der Ambivalenz zwischen Wirklichkeit und Traum, Bewusstsein und Unterbewusst-



Dr. Velten Wagner und Künstlerin Simone Haack im Gespräch bei der Ausstellungseröffnung am vergangenen Freitagabend.

sein bewege, so Velten Wagners Beobachtung. Dies zeige sich etwa bei den Porträts von Schlafenden auf der formalen wie auch, was passiert, wenn der Blick fehlt, etwa weil er verhüllt ist«. Das berühre zugleich das Thema »Identität«. »Woran



Die Ausstellung »Hair« von Simone Haack ist noch bis zum 19. November im Engener Museum zu sehen. Bilder: Rauser

inhaltlichen Ebene. Ohnehin ist der »Blick« ein wichtiges Thema bei Haacks Bildern: »Beim Blick geht es nicht nur um die Stellung der Augen, sondern auch um die Mimik«, so die Künstlerin. »Der Blick soll mit dem Betrachter kommunizieren - aber mich interessiert macht sie sich fest?«, so Haack im Künstlergespräch. Ist es der Körper, der Zustand, Kleidung? Mit Skizzen und Collagen entwirft sie Vorstufen zu ihren Bildern. Aber Vieles entwickelt sich erst im malerischen Prozess: »Ich treffe dabei bestimmte bildnerische Entscheidungen.«

Lauber

F E N S T E R B A U



- Kunststoff-Fenster
- Holz-Fenster
- Holz/Alu-Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz

Anzeige

Garten im Herbst

Ran an die Schere!

Pflanzen richtig schneiden - mit diesen Tipps ein Kinderspiel

Engen. Ihr Garten soll im nächsten Frühjahr wieder wunderbar blühen? Dann nichts wie ran an die Heckenschere, denn das Zauberwort für gut gedeihende Bäume und Sträucher lautet: Rückschnitt. Der clevere Schnitt führt dazu, dass Pflanzen sich verjüngen können und für die nächste Saison kräftiger werden.

Was schneiden?

Nicht jede Pflanze sollte im Herbst geschnitten werden. Rosen und andere frühjahrsblühende Pflanzen benötigen einen Rückschnitt beispielsweise erst im Frühjahr, nach der Blüte. Im Herbst zurückschneiden können und sollten Sie jedoch Gehölze wie: Birken, Pappeln, Ahorn, Obstbäume und ab Spätherbst in der Ruhephase: Hecken. Allgemein gilt: Stutzen Sie nur kranke und schwache Pflanzen, bei denen sich Triebe verselbstständigt haben.

Das richtige Werkzeug

Schere ist nicht gleich Schere. Für den Herbst-Schnitt an Gehölzen eignen sich vor allem »Ratschenscheren«: Sie durch-



Pflegeschnitt im Herbst – Jede Pflanze benötigt einen individuellen Schnitt, um im Frühjahr wieder schön austreiben zu können. Garten Krafft als Experte hilft dabei gerne.
Bild: Garten Krafft

trennen besonders gut dicke Äste, da die Klinge ins Holz einrastet und für einen sauberen Schnitt sorgt. Für hochwachsende Bäume eignet sich auch eine Baumschere mit Teleskopstiel oder Seilzug.

Wie schneiden?

Lieber zu wenig als zu viel – so lautet das Mantra für den Rückschnitt im Herbst. Folgende Pflanzenteile werden bei Gehöl-

zen abgeschnitten: Abgestorbene Zweige und Äste, kranke Pflanzenteile, dünne Zweige in der Nähe des Baumstamms, Pflanzenteile, die sich in die Quere kommen und gegenseitig beschädigen.

Ist alles erledigt, lohnt sich noch ein letzter Blick durch den Garten - er ist immer Veränderungen unterworfen, deshalb ist der Herbst die beste Zeit für eine Bestandsaufnahme von Pflanzen, Gehölzen und Deko.

Kalt-Keimer säen So blüht es im Frühling garantiert

Engen. Wenn der Garten im Frühjahr schön blühen soll, muss schon im Herbst gepflanzt werden. Denn viele unserer heimischen Pflanzen sind Kalt-Keimer, wie zum Beispiel: Tulpen, Schneeglöckchen, Hyazinthen, Traubenhyazinthen, Narzissen, Krokusse, Blausterne, Zierlauch, Schachbrettblumen oder Winterlinge. Ihre harte Schale muss durch Kälte aufgebrochen werden. Erst danach beginnen sie mit dem Auskeimen.

Umzug ins Frühbeet

Damit Kaltkeimer gut gedeihen, säen Sie die Samen in kleine Schalen oder Töpfe mit Aussaaterde. Wichtig: Die Erde sollte dauerhaft feucht sein. »Wickeln Sie die Töpfe deshalb mit Folie ein, oder setzen Sie sie in ein offenes Frühbeet«, rät der Profi. Wenn die Pflanzen zu keimen beginnen und sich erste Blätter zeigen, müssen sie noch einmal umziehen. Jetzt geht es in ein Frühbeet oder den Wintergarten. Wichtig dabei ist in jedem Fall: Es muss sicher frostfrei, aber gleichzeitig auch kühl sein.

Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen
Alpenveilchen für das Freiland
Blumenzwiebeln
Callunen für die Grabgestaltung
...und vieles mehr **Jetzt pflanzen!**

Chrysanthemebüsche 2 Stück

im 17cm Topf **nur 18,90 €**

Natürlich in Engen gewachsen!

**Blumen
Weggler**

78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250

Garten Krafft
Gartenpflege · Gartenbau
Mit Hingabe und Erfüllung

Ersttermin und Kostenvoranschlag sind gratis

- Neu- und Umgestaltungen von Außenanlagen
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Wir machen Ihren Garten und den Eingangsbereich barrierefrei
- **Kostenlose Planung und Beratung**
- Baum, Strauch oder Staude
- Baumfällung, auch extrem!
- Beton- und Naturstein-Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Wellness, Pool und Sauna

Hierbei liegt uns die kompetente Beratung sowie Unterstützung vor und nach der Arbeit in Ihrem Garten immer am Herzen.

Garten Krafft GmbH · Carl-Benz-Str. 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/9828977 · email@gartenkrafft.de · www.GartenKrafft.de

Garten Krafft
Pool · Sauna · Wellness
Individueller Hochgenuss

Anzeige

Garten im Herbst

So kommt der Rasen gut durch den Winter

Fünf Profi-Tipps, damit das satte Grün im Frühling wieder sprießen kann

Engen. Rasenpflege ist im Herbst besonders wichtig, damit die Grünflächen gut durch den Winter kommen und die Gräser im nächsten Frühjahr wieder richtig durchstarten. Hier einige Tipps vom Profi, die dafür sorgen, dass man auch im kommenden Jahr wieder viel Freude an seinem Rasen hat.



»Hach, ist der Rasen schön grün!« Nicht nur Loriot hätte an dieser Pracht seine Freude gehabt.
Bild: Garten Schwehr

Vertikutieren

Die besten Jahreszeiten für das Vertikutieren des Rasens sind Frühjahr und Herbst. Zuerst wird der Rasen gemäht und dann die Fläche kreuzweise mit dem Vertikutierer bearbeitet. Die leichten Schnitte, die das Gerät setzt, lösen Verdickungen und Verfälschungen. Unkraut und Moos wird gründlich beseitigt, so dass sich die unerwünschten Gewächse über den Winter nicht ausbreiten können. Wichtig ist es, das gelöste Pflanzenmaterial anschließend von der Rasenfläche zu entfernen. Auf Bereiche, die anschließend etwas kahl aussehen, sollte frisches Saatgut ausgebracht werden.

Düngen

Für den Rasen gehört die Düngergabe im Herbst zu den wich-

tigsten im Jahr. Der Vorteil: Die Pflanzen lagern vermehrt Kraftreserven wie Kohlenhydrate in den Wurzelbereich ein und senkt so das Risiko für Winterkrankheiten. Wichtig ist nun vor allem die Versorgung mit Kalium und Phosphat. Kalium erhöht die Salzkonzentration im Zellsaft und senkt damit dessen Gefrierpunkt. Es wirkt wie ein natürliches Frostschutzmittel und macht die Gräser für das Winterwetter widerstandsfähiger. Phosphat fördert das Wurzelwachstum und sorgt so dafür, dass die Pflanzen auch in den kalten Monaten gut versorgt sind und ein schönes Grün zeigen. Welche Nährstoffe ein Dünger enthält, verrät der soge-

nannte NPK-Wert auf der Packung. N steht für Stickstoff, P für Phosphat, K für Kalium.

Herbstlaub entfernen

Unter Sträuchern oder im Staudenbeet hat liegengeliebenes Herbstlaub durchaus eine positive Wirkung für die Nährstoffversorgung der Pflanzen. Vom Rasen sollte man es allerdings lieber entfernen. Hier behindert es die Gräser bei der Aufnahme von Licht und fördert zudem das Mooswachstum. Außerdem begünstigt das feuchte Klima unter den Blättern das Entstehen von Faulstellen und Pilzkrankheiten.

Das letzte Mähen

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst lässt das Gräserwachstum nach – aber auch dann ist regelmäßiges Mähen wichtig. Faustregel: Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst. Je nach Wetterlage ist das bis in den Oktober oder sogar November hinein der Fall.

Bei Frost und Raureif nicht betreten

Gräser können auch sehr kalte Temperaturen ertragen. Dennoch sollten Rasenflächen während der Herbst- und Wintermonate nicht uneingeschränkt genutzt werden – es empfiehlt sich, den Rasen bei Frost oder bei Raureif nicht zu betreten. Eiskristalle in den Pflanzenzellen oder an den Blättern können leicht beschädigen oder sogar zerstören. Und diese Schäden können nicht so schnell ausgeglichen werden, da in den Wintermonaten kein Wachstum stattfindet. Zurück bleiben braune Stellen, die – wenn überhaupt – erst wieder im späten Frühjahr verschwinden. *Quelle: Garten Schwehr*

Garten-/Landschaftbau Müller

Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Rasenpflege und große Flächen mähen.

Neuanlagen und Umgestaltung.

Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung.

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

STURM

Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau

Tobias Sturm

sturmgarten@web.de

Gottlieb-Daimler-Str. 4

78234 Engen-Welschingen

Telefon 0173 6690144

Seit über 55 Jahren Ihr Fachhandel vor Ort für

küderle
werkzeuge → tierzuchtgeräte

78250 Blumenfeld — Römerstr. 3-5
Telefon 07736/356 — Telefax 07736/7797
info@kuederle-ek.de — www.kuederle-ek.de

KÄRCHER



BOSCH

und viele andere...



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L.Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:

Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax.: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de



»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«: Marianne Wikenhauser (Zweite von rechts) konnte am 1. August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Ebenso konnten am 1. September Jürgen Vogel (Mitte) sein 40-jähriges und Tanja Braun (Zweite von links) ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links) die Leistungen der Jubilarinnen und des Jubilars in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Schulleiter Markus Oppermann (rechts), Personalrat Berthold Leiber (Dritter von links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Dritter von rechts) gerne an. Marianne Wikenhauser absolvierte bereits ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Engen und machte 2008 eine Weiterbildung zur Fachwirtin für BWL mit Schwerpunkt Personalmanagement. Seit über 37 Jahren ist sie im Personalamt tätig und für die Angelegenheiten aller Beschäftigten der Stadt Engen und Stadtwerke Engen GmbH verantwortlich. Jürgen Vogel machte bei der Stadtverwaltung Singen seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und wechselte im Juli 1990 zum Hauptamt der Stadt Engen. 1998 machte er eine Weiterbildung zum Fachwirt für Datenverarbeitung, da er im Jahr 1992 den Bereich EDV übernommen hatte, in dem er bis heute tätig ist. Tanja Braun wurde nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Engen im Kulturamt übernommen. Seit Dezember 2015 leitet sie vormittags die Geschicke im Sekretariat der Grundschule Welschingen. *Bild: Stadt Engen*

Fünf-Gipfel-Runde

Schwarzwaldverein wandert im Gebiet um Konstanz

Engen. Die diesjährige Gemeinschaftswanderung der Ortsgruppen Wildberg und Engen findet am Sonntag, 8. Oktober, statt und führt über fünf Gipfel rund um Konstanz. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Bahnhof Reichenau. Über den Mühlenweg geht es Richtung »Hafner«, dem ersten Gipfel (460 Meter über dem Meer.) Weiter verläuft die Tour zum Taborberg, Riesenberg mit Gedächtnis-Kapelle, Raiteberg mit Bismarckturm und zu guter Letzt über die Friedrichshöhe und durch den Loretowald bis ins Zentrum von Konstanz. Hier erwartet die Teilnehmer eine gemeinsame Schlusseinkehr im Gasthaus »Bürgerstuben« am

Bahnhofplatz. Mit dem Seehas geht es anschließend zurück zum Bahnhof Reichenau oder direkt nach Engen. Die gesamte Wanderstrecke beträgt etwa 15 Kilometer (oder 12 km bei Bus-Unterstützung). Die Steigung beträgt rund 250 Höhenmeter. Wer unterwegs nicht mehr mag oder kann, hat viele Möglichkeiten, den Bustransfer zum Bahnhof Konstanz in Anspruch zu nehmen. Rucksackvesper, gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind obligatorisch. Treffpunkt Bahnhof Reichenau: 9.30 Uhr, Abfahrt Seehas in Engen: 8.48 Uhr. Weitere Informationen beim Organisator Hans Denk, 07531/9595878, Johannes.Denk@web.de.



Für Bürgermeister Johannes Moser (links) war es die letzte Vergabe von Förderungen als Mitglied des Stiftungsvorstands. Ebenso wie Alt-Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (rechts) erhielt er dankende Worte und ein Präsent von Bürgermeister Patrick Stärk. »Diese beiden haben nicht erst kurz vor dem Tod Frau Dr. Schädler's ein ausgezeichnetes Verhältnis zu ihr gepflegt, sondern über viele Jahre«, betonte Stärk. »Wir sind euch zu großem Dank verpflichtet, dass es nun schon zum zweiten Mal möglich ist, Ausschüttungen vorzunehmen«. Diese tolle Unterstützungsmöglichkeit werde neben dem Namen von Dr. Karin Schädler auch immer mit den Namen Moser und Lehmann verbunden bleiben. Weitere Dankesworte und Präsente gingen an Kämmerer Kurt Fürst, der in der Anfangsphase die Zusammenstellung der Vermögenswerte geleistet hat, sowie an Geschäftsführer Jürgen Stille. *Bild: Rauser*

Was ist die Dr.-Karin-Schädler-Stiftung und wer hat eine Förderung erhalten?

Die Dr.-Karin-Schädler-Stiftung wurde 2018 gegründet. Karin Schädler war die Tochter des Unternehmers Eugen Schädler, Eigentümer eines Kieswerks, das mit Kies, Sand, Transportbeton und Röhrenwerken handelte. In den 1950er Jahren war die Familie nach Engen gezogen.

Karin Schädler studierte Medizin und arbeitete als Notärztin, Anästhesistin und Ärztin in einer Jugendvollzugsanstalt. 1992 kehrte sie in die Villa ihrer verstorbenen Eltern nach Engen zurück, 2017 verstarb auch sie. Sie vermachte den größten Teil ihres Vermögens der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung, deren Ziel und Zweck es ist, die Kultur und Bildung in ihren Heimatgemeinden Engen und Mühlhausen-Ehingen zu unterstützen. Sie setzte damit die Tradition ihres Vaters fort, der zu seinen Lebzeiten einige Projekte in den Gemeinden unterstützt hat, etwa den Bau der nach ihm benannten Mehrzweckhalle in Ehingen oder den Bau des Hegau-Stadions.

2023 wurden aus Engen die Hewenschule, die Grundschulen Engen und Welschingen, der Kindergarten St. Wolfgang, der Förderverein der Stadtbibliothek, das Impulshaus Engen, der Musikverein Zimmerholz, der Fanfarenzug, die TG Welschingen, die DLRG Engen, die Stadtmusik und die Narrenzunft für Projekte und Anschaffungen bedacht.

Aus Mühlhausen-Ehingen wurden Anträge des Fördervereins der Grund- und Hauptschule, des AK Seniorenkreis, der NZ Käfersieder, der Kindergärten St. Ursula und St. Martin, des Hauses am Mühlebach, der Seniorenmusik, des Fördervereins Freunde des Mägdebergs, des Musikvereins Mühlhausen, des Fördervereins Jugendarbeit im MV Mühlhausen, des Jugendtreffs Bömmle, der Musikkapelle Ehingen sowie ein Gemeinschaftsantrag der Vereine berücksichtigt.

Geldsegen für »die Träger der Gemeinschaft«

Die Dr-Karin-Schädler-Stiftung fördert Projekte aus Engen und Mühlhausen-Ehingen - nun konnte die zweite Ausschüttung der 2018 gegründeten Stiftung erfolgen



Dank der Dr. Karin-Schädler-Stiftung konnten die Gemeinden Engen und Mühlhausen-Ehingen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte fördern. Schulen, Kindergärten, Vereine und Initiativen durften am vergangenen Donnerstagabend einen symbolischen Scheck im Rathaus Mühlhausen-Ehingen entgegennehmen.

Ein Schulgartenprojekt, ein Trommelworkshop, Bilderbücher, Kinderfreizeit, eine »Zauberschule«, Hanselehäuser, ein Sofa für den Jugendtreff Bömmle oder neue Musikeruniformen: In diesen Zeiten ist es für viele Vereine und Institutionen wie auch für Kindergärten oder Schulen nicht einfach, solche Dinge zu finanzieren. Dank der Dr. Karin-Schädler-Stiftung können aber Projekte und Vorhaben realisiert werden: Die Stiftung fördert ehrenamtliche Einrichtungen und Bildungseinrichtungen in den Gemeinden Mühlhausen-Ehingen und Engen. Am vergangenen Donnerstag durften deren Vertreter einen symbolischen Scheck entgegennehmen.

Engen/Mühlhausen-Ehingen (rau). Zum zweiten Mal konnte die Ausschüttung vorgenommen werden. Da sich die Gemeinden abwechseln, fand die »Scheckübergabe« dieses Mal in Mühlhausen-Ehingen statt. So durfte Bürgermeister Patrick Stärk die Gäste im Mühlhausener Rathaus begrüßen. 18 Zuschussanträge aus Engen (12 Antragsteller) und 19 aus Mühlhausen-Ehingen (13 Antragsteller) wurden in diesem

Jahr berücksichtigt. Bürgermeister Patrick Stärk konnte neben den VertreterInnen der Schulen, Kindergärten, Vereine und Organisationen auch die Mitglieder des Stiftungsvorstands, Tina Beising, Tassilo Deuer und Ernst Genhardt seitens Mühlhausen-Ehingen sowie Karl Mayer (Engen), Geschäftsführer Jürgen Stille, Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Hans Peter Lehmann und Kämmerer Kurt Fürst begrüßen. Stärk umriss die Lebensgeschichte und das Wirken von Dr. Karin Schädler, die den größten Teil ihres Vermögens für die Förderung von Kultur und Bildung in den Gemeinden vermachte.

»Wir dürfen alle mehr als dankbar sein, dass Dr. Karin Schädler über ihren Tod hinaus mit ihrer Stiftung segensreich in unseren beiden Kommunen wirkt«, so Stärk. 110.000 Euro betrage die Summe, die in diesem Jahr an die Antragsteller ausgezahlt werden könne. Dass das Geld gut angelegt ist, zeigte sich bei den glücklichen Empfängern, welche die geplanten Projekte und Anschaffungen jeweils kurz umrissen. Hochbeete und ein Häuschen und Ausstattung für den Turnraum sollen im **Kindergarten St. Martin** Mühlhausen

angeschafft werden, das »Haus am Mühlebach« erhält eine Unterstützung für eine Ferienfreizeit.

»Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen der Kinder«, so Marianne Voelker vom »Haus am Mühlebach«. Viele Kinder seien ganzjährig im Haus, umso wichtig seien diese Unternehmungen. »Ich freue mich, wenn wir Geld an die Träger unserer Gemeinschaft ausschütten können«, sagte Bürgermeister Johannes Moser. Die **Grundschule Engen** wird mit 5.000 Euro eine Projektwoche mit dem Zirkus »Zapzarap« veranstalten und 7.000 Euro für eine

Spielanlage investieren. »Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft ein herzliches Dankeschön«, überbrachte Rektor Holger Laufer.

Der **Förderverein der Stadtbibliothek** wird Bilderbücher und Büchergeschenke für Erstklässler anschaffen. »Uns liegt die Leseförderung am Herzen«, dankte Jutta Pfitzenmaier. Für das Geld würden unter anderem Bücher für ukrainische Kinder und Bücher für Erstklässler aus Engen, Welschingen und Mühlhausen-Ehingen angeschafft.



Die Grundschule Welschingen - vertreten durch Rektor Markus Oppermann und Susanne Samyn vom Förderverein, stellten ihr Projekt vor: Eine »Grüne Insel« soll auf dem Schulhof entstehen.



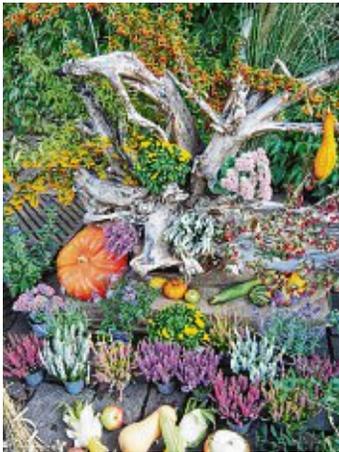
Michael Heinermann von der Musikkapelle Ehingen (rechts, mit Jürgen Stille) nahm den Zuspuff in Höhe von rund 4.600 Euro entgegen. Das Geld geht in die Beschaffung von Musikerjacken sowie Instrumenten erhalten.

Bilder: Rauser

So bunt wie der Herbst - Markttreiben in der Altstadt

Bummeln, genießen und informieren - so war »Ökomarkt trifft Oktoberle«

Engen (rau). Bei »Goldenem-Oktober-Wetter« kamen zahlreiche BesucherInnen nach Engen, um durch die Altstadt zu flanieren und das reichhaltige und abwechslungsreiche Angebot an den Marktständen und bei den teilnehmenden Einzelhändlern zu bewundern. Auffallend viele »neue« Händlerinnen und Händler mit originellen Angeboten waren beim 30. Ökomarkt dabei. Aber auch Bewährtes und Beliebtes wie der Stand der Landfrauen, Schmuck- und Dekoangebote, kulinarische Leckereien und umfassende Beratungs- und Informationsmöglichkeiten waren geboten.



Liebevoll gestaltete herbstliche Dekorationen und Pflanzvorschläge waren im ganzen Stadtbild zu finden.



Bummeln, Shoppen und Freunde treffen - in der Altstadt war am Sonntagnachmittag viel los.



Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags »Oktoberle« luden auch viele Einzelhändler zum Stöbern ein.



Deko, Blumenzwiebeln (oben), Taschen, und Wolliges für den kommenden Winter und Leckereien von der »Bowl« bis zum Baumkuchen ließen keine Wünsche offen.



Hinter dem Rathaus füllten sich die Bänke schnell. Bei zünftiger Musik genossen die BesucherInnen die Sonnenstrahlen, Kürbissuppe und Kaffee vom Touristikverein.



Mit Feuereifer dabei waren die jungen Marktbesucher bei der Äpfel-Press-Aktion auf dem Marktplatz. *Bilder: Rauser*



Der »Zirkus Larifari« mit seiner »Ein-Mann-Show« kam bei den Kleinen gut an.



Bunte Seile drehen gehörte auch zum Mitmachprogramm.

Anzeige

Sommerreise in die Ortsteile: Welschingen



Wer sich am östlichen Ortsrand auf einen der Wanderwege begibt - zwei Premiumwanderwege führen durch die Gemarkung- kann ins Schwärmen kommen: Zwischen den sanften Anhebungen des Hegaus, umgeben von Streuobstwiesen, dunklen Wäldern und unberührter Natur, zeigt sich Welschingen von seiner schönsten Seite. Die markante Landschaft verbreitet fast toskanisches Flair. Und ähnlich wie die Region in Italien hat Welschingen auch spannende erd- und kulturgeschichtliche Aspekte zu bieten. *Bild: Rauser*



Teil 7

Welschingen ist mit fast 1.600 Einwohnern der größte Stadtteil von Engen.

Malerisch unter dem Hünen gelegen war der Ort schon immer ein beliebtes Siedlungsgebiet. Reiche Funde von keltischen und alemannischen Siedlungen zeugen davon. Der Ortsteil wird erstmals 752 in einer Urkunde des Klosters St. Gallen erwähnt. Eine Burg Welschingen wird 1337 erwähnt. Das Ortswappen zeigt Maria mit einem Einhorn und verweist auf die Wallfahrtskirche, die ein beliebtes und interessantes Ziel für (Hobby-)Historiker ist.

UNSER BETON
KOSTENBEWUSST.
FAIR. NACHHALTIG.
www.betonwerk-kohler.de

KOHLER
BETONWERK

Anzeige

Sommerreise in die Ortsteile: Welschingen

Zwischen Tradition und Moderne

Gewerbe und Ortsgeschichte sind beide in Welschingen präsent

»Welschingen-Zentrum« steht auf dem Straßenschild am Kreisverkehr. Für Außenstehende, die ein Stadtzentrum erwarten, vielleicht irreführend. Doch das Schild hat seine Berechtigung: Wohn- und Gewerbebebauung sind ziemlich sauber voneinander getrennt.

Welschingen (rau). Durch die Gemeinde führt Irene Völlinger - als Ur-Welschingerin und Alt-Gemeinderätin kennt sie die wichtigen historischen Entwicklungen. Gegen die Eingemeindung habe sich Welschingen lange gewehrt. Die auf Eigenständigkeit pochende Gemeinde konnte zumindest ihre Grundschule behalten, die derzeit saniert wird. »Man ist schon Engener geworden jetzt«, betont Völlinger. »Welschingen war schon immer ein langgezogenes Straßen- und Durchgangsdorf. Dadurch sind die Menschen hier weltoffen und aufgeschlossen«, ist Völlinger überzeugt. Entlang der Dorfstraße gibt es die wichtigen Läden zum Leben: Bäcker, Metzger, Gaststätte sowie Post- und Zeitungsläden. Damit hat Welschingen mehr Infrastruktur als alle anderen Ortsteile. Das Postlädele wird allerdings zum Ende des Jahres schließen.



Die alte Kirche von Welschingen ist an den Denkmaltagen fester Bestandteil der historischen Schätze im Hegau. Die ehemalige Wehrkirche mit romanischem Turm (13. Jahrhundert) und bedeutenden gotischen Fresken entging in den 1970er Jahren knapp dem Abriss.

Welschingen ist ein begehrtes Wohngebiet. Mit Kindergarten und sogar Grundschule sind wichtige Einrichtungen für junge Familien vor Ort. Bahnanschluss, verkehrsgünstige Lage - Richtung Singen und Schweiz - machen die Bauplätze begehrt. Zugleich ist die Gemeinde aber auch landschaftlich attraktiv. Das große Neubaugebiet Guuhaslen ist in den letzten Jahren entstanden. Hier würde sich Irene Völlinger noch mehr Kontakt und Interesse an der Dorfgemeinschaft von den



Auch das ist Welschingen: Jenseits der Bundesstraße und des Kreisverkehrs befindet sich das Gewerbegebiet. Zahlreiche Handwerksbetriebe und produzierendes Gewerbe haben hier ihren Sitz. Mit der Firma Standex kehrte ein ursprünglich ansässiges Unternehmen (Mäder) jüngst nach Welschingen zurück.

Bilder: Rauser

Neubürgern wünschen. Überall stößt man auf Dorfgeschichte: Die »Trotte«, ältestes Gebäude in Welschingen und ehemalige Kelter, der Kindergarten, die alte Kirche, der Schmiede-Brunnen bis hin zum Goethe-Gedenkstein am Postweg oberhalb der Gemeinde, Richtung Weiterdingen. In der Ortsmitte, beim Gasthaus Bären befindet sich der kleine Dorfgarten. Ein Volleyball- und ein Boulefeld, Bänke, Büsche, Brunnen. Die Industrialisierung kam durch die Stumpfenfabrik nach Welschingen, heute die Heimat des IZE, ein Innovationszentrum, das günstig

Raum für innovative junge Unternehmer zur Verfügung stellt und sich in der Ortsmitte befindet, während der überwiegende Teil des Gewerbes an der Bahnlinie siedelt.-



Durch Welschingen mit Irene Völlinger, die sich als äußerst kundige »Stadtführerin« erwies.

Bild: Rauser

Angebot von Do., 28.09. bis Mi., 04.10.2023

panierte Schw. Schnitzel – vom Rücken geschnitten –	100 g 1,29 €
Lyoner – Meisterklasse –	100 g 1,39 €
Bauernsalami – die beliebte Hausgemachte –	100 g 1,79 €
Bauernbratwurst – mild geraucht –	100 g 1,39 €

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Damit alle gesund bleiben. Und sich wohlfühlen.

Schimmelsanierung und Wohnraumgestaltung vom Profi!



Carl-Benz-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
Mobil 0174-3358675
www.malermeister-hajduk.de

nikolahajduk
malermeister

Anzeige

Sommerreise in die Ortsteile: Welschingen

»Drachenlöcher« und Streuobstwiesen

Gletscher und Wasser formten die besondere Landschaft in und um Welschingen



Der Brunnen mit Amboss und Nageleisen erinnert an die Schmiede, die das Wasser zum Ablöschen nutzte. Heute kühlen sich hier die Spatzen ab.



Die geschützte Lage erlaubt auch den Anbau von Wein.



Riedgrasflächen und der Biber prägen das Landschaftsbild mit.

Über Jahrtausende siedelten hier Menschen. Die geschützte Lage, zahlreiche Quellen und der ideale Standort zwischen Donau und Rhein machten den Ortsteil zu einem optimalen Ausgangspunkt für Verkehr und Handel.

Welschingen (rau). So sieht es zumindest Armin Höfler, seit 30 Jahren in Welschingen ansässig. Dort hat er auch die Firma »Archeotask« mitgegründet, die Archäologen bei Ausgrabungen unterstützt. »In Welschingen fand eine Besiedlung durch alle Kulturen statt«, so Höfler. Der Kiesabbau und die rege Bautätigkeit hier würden immer wieder den Fokus auf das Dorf lenken und Funde zurutage bringen. Der Gletscher der letzten Eiszeit

ist nicht nur für den kiesigen Grund hier verantwortlich, sondern auch für Hügel und Verwerfungen, unter anderem hat er den »Unseren geliebten Wald >Ertenhag« (Irene Völlinger) geschaffen. Die Erhebung sei wie ein Schutzwall bei Sturm.

Die Streuobstwiesen rund um Welschingen kann man Richtung Weiterdingen auf einem Lehrpfad abwandern. Von dort gelangt man auf Freiflächen, die von Riedgras bewachsen sind, der Biber ist entlang des Baches aktiv. An einzelnen Stellen gibt es hier, so erzählt Irene Völlinger, so genannte »Drachenlöcher«. Laut Armin Höfler sind das artesischen Quellen, aus denen klares Wasser sprudelt. Ihre magische Aktivität und

ihre Klarheit - auch bei Frost - hat ihnen vermutlich den Namen verliehen. Hoch- oder Hangwasser wird vom kiesigen Boden gut abgeleitet, an den Hängen gibt es guten Lehmbo-

den - so gut, dass Hobby-Winzer mittlerweile (wieder) Wein darauf anbauen. »Wir wohnen hier wirklich im Paradies«, macht Irene Völlinger dem Ort eine kleine Liebeserklärung.

PR-ANZEIGE

Erleben Sie das Internet der Zukunft in Engen!

Kristallklare Video-Anrufe, verlässliches E-Learning und entspanntes Spielen – erleben Sie all das mit LilaConnect. Wir bringen echte Glasfaser direkt bis in Ihre Wohnung. Sichern Sie sich als Frühbucher bis Mitte Januar 2024 einen kostenlosen Hausanschluss. So gestalten Sie die digitale Zukunft Engens mit.

Haben Sie Fragen oder Interesse an einem Glasfaseranschluss? Kontaktieren Sie uns gerne!

lila
CONNECT

Hier sind wir für Sie da:

Website: www.lilaconnect.de

Kundensupport: 02 01/56 57 66-0

Montag – Freitag: 08.00–20.00 Uhr

Samstag: 09.00–15.00 Uhr

QR Code: Scannen Sie einfach den QR Code mit Ihrem Smartphone und besuchen Sie unsere Webseite.

Wir freuen uns auf Sie!



ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM



Zimmerarbeiten » Dachsanierung » Dacheindeckung,
Flachdach » Dämmarbeiten » Fassadenverkleidungen
» Terrassenbeläge » Dachfenster

www.zimmererei-keller.com

Seit 1965

Zimmererei Keller GmbH // D-78234 Engen-Welschingen
// Tel.: 07733/977041 // info@zimmererei-keller.com

TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr

Sa. 8-12 Uhr



Oktober-Programm »Senioren für Senioren«

- 2. Oktober um 15 Uhr:** Boulen im Alten Stadtgarten, bei schlechtem Wetter fällt es aus
- 9. Oktober um 14.30 Uhr:** Treffen am Bahnhof Engen 15.30 Uhr Seniorenkino im Cineplex Singen
- 10. Oktober um 14.30 Uhr:** Spielenachmittag im GZ/EG
- 11. Oktober um 14.30 Uhr:** Basteln von Glückwunschkarten im GZ/EG
- 16. Oktober um 14 Uhr:** Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- 18. Oktober um 14.30 Uhr:** Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Franziskussaal, Erntedank
- 24. Oktober um 14.30 Uhr:** Teamsitzung für jeden Interessierten - Erstellung vom Jahresprogramm 2024 im GZ/EG
- 25. Oktober um 14.30 Uhr:** Singen und Musizieren im GZ Engen
- 25. Oktober um 16 Uhr:** Aquarellmalen im GZ

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519



Auch der Touristik-Verein Engen präsentierte sich auf dem Ökomarkt in Engen auf dem Kirchplatz. Eine große Besucherzahl kam an den Stand, um - dieses Jahr bei schönstem Sonnenschein - das Angebot des der Touristik-Vereins an Essen und Getränken wahrzunehmen. Ein großes Lob richtete der Vorsitzende Rolf Broszio an »seine« drei Damen: Monika Heizler, Heidi Fellhauer und Rosi Halmer, die in eigener Küche die Kürbissuppe und den Zwiebelkuchen hergestellt hatten »...und es ist eine große Menge, die hier zum Ökomarkt benötigt wird«, so Broszio, der auch den HelferInnen dankte, die den Verein immer unterstützten. »Das Angebot war wieder sehr reichhaltig und unsere kleinen Gäste haben gerne Pommes gegessen«, freute sich Broszio. Der Platz war mit Bierzeltgarnituren bestückt, sodass die Besucher sich setzen konnten, um sich von der Talheimer Musik unterhalten zu lassen, die tolle Lieder spielte und die Gäste mit der guten Stimmung mitriss. »Auch die Stadt Engen gestaltete den Ökomarkt sehr schön, was die Gäste an unserem Stand sehr lobten«, bemerkte Broszio und zog das Fazit: »Es war ein toller Tag, hier an unseren Infostand konnten die Gäste auch Infomaterial über Engen und die schönen Hegau Landschaft erhalten.«

Bild: Touristikverein

»Genusswandern« mit dem Schwarzwaldverein

Zur Donauquelle und auf den Rohrhardsberg

Engen. Am Sonntag, 1. Oktober, führt eine wunderschöne Höhenwanderung vom Brend über die Donauquelle und die Martinskapelle bis zum Rohrhardsberg. Die Gehzeit beträgt rund vier Stunden, es wird eine Strecke von circa 13 Kilometern bei 184 Höhenmetern zurückgelegt. Zu empfehlen sind gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Rucksackvesper und ausreichend Getränke. Es gibt eine Einkehrmöglichkeit am Ende der Tour. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Engen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Nähere Auskünfte erteilt Wanderführer Alfons Rösch unter Tel. 017660490752.



SängerInnen auf Tour: Der diesjährige Ausflug führte den Hohenhewenchor ins schöne Tirol Die Sängerinnen und Sänger genossen bei traumhaftem Wetter ein Wochenende in Imst. Der Chor konnte viel über den dortigen Erzabbau lernen und besuchte anschließend einen zünftigen Hüttenabend. Nach Abschluss des Ausfluges waren sich alle einig: »Schön war's!«

Bild: Chor

Start in die Punktspiel-Saison

Schachklub Engen beendet Sommerpause

Engen. Die Sommerpause ist zu Ende und der Schachklub konnte erfolgreich in die neue Punktspiel-Saison starten. Die 2. Mannschaft erreichte mit den Siegen von H. Döbert, F. Wittig und K. Bürßner einen 3 : 1-Sieg in der Bezirksklasse gegen das Team von Überlingen 2. Auch die Erste startete erfolgreich in die Bereichsliga Saison. T. Cepo, C. Weh, H. Zesiger und T. Laier gewannen ihre Partie. Dr. S. Gattenlöhner, P. Strommayer und C. Kaiser spielten Remis und siegten mit 5,5 : 2,5 gegen Radolfzell.

»Klingender Herbst«

Hohenhewenchor bittet zum Konzert

Welschingen. Der Hohenhewenchor lädt zu seinem Herbstkonzert am **Samstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr** in die Hohenhewenhalle ein. Bunt wie der Herbst präsentieren sich der Marabu-Männerchor Ramsen-Buch, der Gesangsverein Liederkranz 1837 Eigeltingen und der Hohenhewenchor Welschingen unter der Leitung von Marianne Wikenhauser. Die Chorleiter haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wollen ihrem Publikum mit ihren Chören einen unterhaltsamen Abend bereiten.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Spatenstich in Welschingen: Die Firma MHS-Service GmbH - vertreten durch die Familien Speck - haben zum Spatenstich für Ihren Neubau eingeladen. Am Standort in der Carl-Benz- Straße 14 im Welschinger Industriegebiet entsteht auf 9.000 Quadratmetern ein nachhaltiges Technik- und Service-Zentrum mit modernen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. In der Werkstatt kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz, darunter Prüfstände, Hebebühnen, Diagnose- und Montageplätze, um Sonderbauten und Fahrzeuge verkaufsfertig an die Kunden auszuliefern. Auch an den Klimaschutz wurde gedacht, so wird ressourcenschonend das Regenwasser für verschiedene Anwendungen genutzt. Die Konstruktion der Halle ist überwiegend aus nachwachsendem Holz und für die Fußbodenheizung wird eine moderne Wärmepumpe installiert. MHS repariert und verkauft Fahrzeuge für die Industrie, Land- und Forstwirtschaft. »Mit der Baumaßnahme wollen wir die Versorgung durch einen familiengeführten Betrieb in der Region beibehalten«, erklärt Markus Speck. Am bisherigen Standort in der Mühlenstraße in Neuhausen sei kein Platz mehr zum Wachsen gewesen, so Markus Speck weiter. »Seit 2006 sind Sie dort ansässig und mittlerweile in eine Wohnbebauung eingebettet, die keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr bietet. Somit ist es ein kluger Schachzug, die Fühler in die nächste Nähe nach Welschingen auszustrecken«, sagte Bürgermeister Johannes Moser beim Spatenstich. Die neue Halle werde gut zugänglich sein und Platz bieten für Werkstatt, Ersatzteillager, Präsentation von Geräten sowie Verwaltungs-, Schulungs- und Mitarbeiteräume. »Auch die Logistik wird durch den neuen Standort einfacher, denn für das Be- und Entladen mit Lastkraftwagen und Tieflader müssen künftig keine öffentlichen Straßen mehr blockiert werden«, fasste Moser zusammen. Besonders freute ihm, dass die Firma sich nach Fertigstellung des Neubaus personell vergrößern wolle - von derzeit 13 Mitarbeitern auf dann 17 Beschäftigte: »Jeder neue Arbeitsplatz ist ein Gewinn für Sie und für die Region«, so der Bürgermeister. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Peter Freisleben gratulierte er zum Spatenstich und wünschte einen reibungslosen, unfallfreien und raschen Bauverlauf. Das Bild zeigt (von links): Die Geschäftsführer Markus Speck und Hubert Speck, Bürgermeister Johannes Moser, Geschäftsführer Patrick Speck, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Dominik Häfele, Tiefbau. Begleitet wurde der Spatenstich von Beschäftigten und Familienmitgliedern (im Bild ganz links).

Bild: Kraft

Shotokan Karate Neue Kurse in Barga

Hegau. Ab 25. September findet immer dienstags von 17 bis 18 Uhr ein Anfängerkurs für Kinder von fünf bis zwölf Jahren im Bürgerhaus in Barga statt. Zwei mal Schnuppern ist dabei kostenlos. Die kompetente Anleitung der Abteilung Engen und Barga übernimmt Frank Ostermann, dem Cheftrainer des Shotokan- Karate- Dojo-Singen und Träger des 6. Schwarzgurtes, steht ein qualifizierter und erfahrener Karatemeister zur Verfügung. Er ist Selbstverteidigungstrainer und betreibt seit über 44 Jahren traditionelles Shotokan Karate. Nähere Infos bei Frank Ostermann, Tel. 07733/3324 oder 0172-7632416, e-mail: Frank.Ostermann@skd-singen.de oder www.skd-singen.de

Impulshaus Engen Vortrag

Engen. Die Seele, was ist sie? Eine Funktion des Gehirns, eine bloße Illusion oder gibt es sie wirklich? Darüber spricht Markus Treichler, Psychiater und Psychotherapeut, in seinem Vortrag am **Donnerstag, 19. Oktober, um 19:30 Uhr** im Impulshaus Engen. Eintritt frei; Spenden willkommen.

Chor »Queerbeet« sucht Singfreudige

Der Lichterabend steht vor der Tür

Engen. »Unser Chor braucht Verstärkung«, sagt Sonja Veit von »Queerbeet«. Besonders für den Lichterabend am 16. November würden singfreudige Personen gesucht, die den Chor mit ihrer Stimme unterstützen möchten. Wer gerne singt, Repertoire und Leute kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen, bis zum Lichterabend in Engen oder auch darüber hinaus zur Formation hinzu zu stoßen. »Traditionell singen wir an diesem Abend in der Stadtkirche ruhige, besinnliche, meditative und auch christliche Stücke«, informiert Veit. Der gemischte Chor probt jeden Montag ab 20 Uhr im Gymna-

sium Engen. Kontakt per Mail an: mail@queerbeet-engen.de.

Das ist »Queerbeet«

Der Chor zählt etwa 30 begeisterte Sängerinnen und Sänger. Zum Repertoire gehören unter anderem Stücke von Leonard Cohen, Herbert Grönemeyer, den Beatles, Sting, Fats Domino, Eric Clapton, Udo Jürgens, ABBA oder Bill Withers. Auch »besinnliches« Liedgut kommt beim Chor Queerbeet nicht zu kurz.

Ausbildungsatlas 2024

Wegweiser für Engen erschienen

Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2024 veröffentlicht. Auf 56 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Den Jugendlichen steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Insgesamt präsentieren sich im neuen Wegweiser 26 Betriebe. Sie bilden in 46 Berufen aus und bieten insgesamt 96 Ausbildungs- bzw. Studienplätze an. Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der

Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de), des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de) und der Hewenschule (www.hewenschule.de). Weitere Informationen und Download unter www.engen.de/ausbildungsatlas.



»Jetzt ist Blues mit Lustig«

Die Stubengesellschaft präsentiert den Pfälzischen Kabarettmeister Martin Schmitt im Museum



Er hat schon mit allen »Großen« gespielt - darunter Bodo Wardtke und Hannes Ringlstetter: Martin Schmitt. *Bild: privat*

Am Freitag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) gastiert auf Einladung der Stubengesellschaft der Kabarettist Martin Schmitt im Städtischen Museum und Galerie.

Engen. Nach seinen erfolgreichen Programmen »Schmitt«, »Aufbassn!« und »Von Kopf bis Blues«, präsentiert der aktuelle Pfälzische Kabarettmeister Martin Schmitt sein heiß ersehntes neues Programm. Es ist eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernsten Geschichten und Songs, die so bunt sind, wie das Leben. Ob es um den überbordenden Gebrauch von Handys oder die täglich neue Motivation im Leben, um Ausraster oder Berufsmüdigkeit, um Angst, Neid oder zahllose Dialekte geht – der Schmitt dahinter ist immer er-

kennbar. Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt - praktisch das »Blues und Minus« des Lebens. Wer kann da Schmitt halten? Wo immer der Münchner auch war - er hinterlässt überall geflügelte Orte, denn er ist besten Sinne Unterhalter und versteht es meisterhaft, sein Publikum humorvoll einzubinden.

Hier gibt es Karten

Der **Vorverkauf** startet am Mittwoch, 4. Oktober, über die Buchhandlung am Markt, Schreibwaren Körner und die Hauptstelle der Sparkasse in Engen. Einzelkarte kosten 18 Euro, Partnerkarten sind für 30 Euro zu haben.

Restkarten - falls vorhanden - an der Abendkasse.

Impulsvortrag für Gründungsinteressierte

»Wo bekomme ich Startkapital?«

Hegau. Am Mittwoch, 4. Oktober, findet nach der Sommerpause der nächste »Singen aktiv Impulsnachmittag« für Gründungsinteressierte in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 15 bis 16 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert.

Ab 16 Uhr referiert Sascha Mark von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema »Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?«, ab 16:30 Uhr können die Teilnehmer im Rahmen des »Gründerforums« ihre konkreten Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um **Anmeldung** wird gebeten: singen-aktiv@singen.de.



Referent Sascha Mark. *Bild: privat*

de oder telefonisch 07731 / 85742.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm www.singen-aktiv.de.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

HFV Frauen legen nach

Tabellenführung verteidigt

Nach dem 7:0 Kanter Sieg am ersten Spieltag gegen Derendingen und der damit verbundenen Tabellenführung, reisten die Hegauer Frauen am zweiten Spieltag nach Neckarau und mussten wegen Stau um eine spätere Anstoßzeit bitte. Da auch der Schiedsrichter der Partie Verspätung hatte fand das Spiel dann mit 30-minütiger Verzögerung statt.

Engen. Trotz der Verspätung starteten die Gäste aus dem Hegau gut ins Spiel. Es waren noch keine zwei Minuten auf der Uhr, da drang Daniela Schwarz, auf Zuspil von Malin Feldt, in den Strafraum ein und vollendete wuchtig zur frühen Führung. In der Folge gab es auf beiden Seiten zahlreiche Angriffsbemühungen, klare Torchancen blieben aber aus und so ging es für die Gäste mit der 1:0 Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit versuchte das Heimteam nochmal die Partie zu ihren Gunsten zu dre-

hen doch die Hegauerinnen zeigten eine Solide Defensivleistung und ließen wenig gute Möglichkeiten zu. Eine der dadurch entstandenen Konterpositionen nutzen die Hegauerinnen dann um den Vorsprung auszubauen.

Helena Herr bereitete vor und wiederum Daniela Schwarz vollendete zu ihrem zweiten Tor. in der 72. Minute. Mit diesem Spielstand endete die Partie dann auch. Durch das bessere Torverhältnis können die Hegauerinnen den Oberligafavoriten VfB Stuttgart noch auf dem zweiten Platz hinter sich halten. **Die zweite Frauenmannschaft** verlor ihr Heimspiel gegen die SG Gegenbach knapp mit 2:3. Die Tore erzielten Lena Klaiber und die eingewechselte Juniorinnen Spielerin Laeticia Tyla mit ihrem ersten Ballkontakt im Spiel.

Das Spiel der **B-Juniorinnen** in der Oberliga wurde vom Gegner SV Hegnach kurzfristig wegen Spielerinnenmangel in deren Reihen abgesagt.

Saisonstart für den TTC

Tischtennisspieler treten nach vielen Jahren wieder mit zwei Herrenmannschaften an

Die neue und spannende Tischtennissaison hat begonnen. Der TTC Engen/Aach startet nach vielen Jahren wieder mit zwei Herrenmannschaften, nachdem drei Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen integriert werden konnten.

Engen/Aach. Dies zeigt eine positive Entwicklung im Verein. Für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche wird ein Training angeboten; dieses findet generell samstags um 14 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Aach statt.

Am letzten Samstag hat die neu formierte zweite Mannschaft ihr erstes Spiel in der Kreisklasse E in Stockach bestritten. Patrick Kapelle, Remy Mbonyumuhire, Andreas Hüttinger und Manuel Dreßen haben den TTC repräsentiert. Auch wenn es für das Gesamtsieg nicht gereicht

hat, konnten einige Punkte gesammelt werden. Die Stimmung und der Zusammenhalt waren jedoch hervorragend.

Die erste Herrenmannschaft, die letzte Saison den Aufstieg in die Kreisklasse A erreicht hat, hatte am Wochenende spielfrei; Ziel in diesem Jahr wird der Klassenerhalt sein.

Der TTC informiert im Folgenden über die nächsten Heimspiele in Aach im Oktober: Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - SV Allensbach. Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TSV Mimmehausen. Samstag, 14. Oktober, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach 2 - SC Konstanz Wollmatingen. Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Gaienhofen. Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Infos finden sich auch auf: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Erster Saisonsieg für die Herren des HFV

Auftakt nach Maß

Engen. Nach einem Ballverlust in der HFV-Innenverteidigung schaltete Fabian Roth blitzschnell und nutzte das Geschenk abgeklärt zum 0:1 (2.). Zwei Minuten später Handspiel nach einem Eckball im Gästestrafraum. Raffaele Care verwandelte sicher zum 1:1 (4.). Nach schönem Zusammenspiel zwischen Markus Müller und Kevin Kohler schlenzte dieser den Ball von der Strafraumgrenze herrlich zum 2:1 (9.) in die lange Ecke. Das muntere Torenschiessen ging weiter. Wieder ein Ballverlust im Spielaufbau des HFV, der FV WaRe eroberte den Ball und Dennis Hiller traf aus gut sechzehn Meter in den Winkel (20.). Fabian Osswald setzte den Ball knapp über das HFV-Tor (27.). Raffaele Care drückte den Ball im Nachsetzen ins Netz, der Treffer wurde aber wegen Abseits nicht gegeben (32.). Nach Hereingabe von Toni Greco kam der Ball zu Markus Müller, dessen aussichtsreicher Torschuss zur Ecke abgewehrt wurde (39.). Auf der anderen Seite zielte Daniel Gillert knapp neben das HFV-Tor (40.). Ein schneller, sehenswerter Angriff der Gastgeber führte zum 3:2, Mark Walz brachte die finale Flanke auf Toni Greco, der den Ball direkt im Gästetor verwandelte (42.). Blitzstart für den HFV in die 2. Halbzeit. Kevin Kohler spielte am Strafraum auf Toni Greco, der den Ball mit der Sohle stark auf Markus Müller wei-

terleitete und Müller traf souverän zum 4:2 (46.). Fünf Minuten später setzte sich Kevin Kohler energisch über links durch, spielte den Ball mit Übersicht auf Markus Müller der FV-Torhüter Niklas Gassner keine Chance ließ (50.) - Doppelpack Müller. Raffa Care und Toni Greco hatten jeweils zwei Riesenchancen auf dem Fuß (53., 56.). Ein weiterer schöner Angriff des HFV führte zum 6:2 (73.) - Markus Müller spielte einen Sahnepass auf Raffaele Care, der den Ball uneigennützig auf Toni Greco quer legte. Ein verdienter erster Saisonsieg des HFV, der mit einer konsequenteren Chancenverwertung im 2. Abschnitt noch höher hätte ausfallen können.

Das B-Team zog sich eine empfindliche 1:5-Auswärtsniederlage bei der SG Liptingen/Emmingen zu. Das Tor für den HFV erzielte Alexander Martin. Auch **das C-Team** holte keine Punkte. Beim SC GoBi 2 unterlag man mit 0:1.

Die nächsten Spiele

In der kommenden Woche fährt das A-Team zum SV Denkingen in den Linzgau. Anpfiff der Partie ist am Sonntag, 1. Oktober, um 15 Uhr. Am Samstag spielen sowohl das B-Team als auch das C-Team. Zu Gast beim B-Team ist der FC Hohenfels/Sentenhart um 18 Uhr in Welschingen. Das C-Team spielt in Binningen um 15.30 Uhr das Derby gegen des SV Riedheim.



Die zweite Mannschaft des TTC Engen/Aach beim Saisonauftakt.

Bild: Verein

Jetzt am Bodensee
*Trauringe aus der
 Goldstadt Pforzheim*



PM-DESIGN
 Pforzheimer Trauring Manufaktur
*Randegger Str. 2
 78244 Gottmadingen*

Wir laden Sie ein!
Herbstfest Gottmadingen
 Samstag 30. Sept. 2023
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Verkaufsoffener
 Sonntag Gottmadingen**
 Sonntag 01. Okt. 2023
 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Trauringe direkt aus eigener Produktion
- kein Zwischenhandel
- seit über 30 Jahren vertrauen uns mehr als 30.000 Kunden

- **Beratung** und **Verkauf** (an beiden Tagen)
- Mit großem Ringschätzspiel und Ballon-Knaller-Event
- Gutscheine sichern und mit etwas Glück ein Schmuckstück gewinnen!




PM-DESIGN
 Pforzheimer Trauring Manufaktur

Heiraten...



...weil Sie es können

PM-Design - Pforzheimer Trauring Manufaktur - Filiale Bodensee
 Randegger Str. 2 • 78244 Gottmadingen Tel. +49 (0)7731 / 955 05 97



PM-DESIGN
 Pforzheimer Trauring Manufaktur

Ringe von PM...

Individuelles Design

- nach Ihren Wünschen gefertigt
- garantiert einzigartig



Persönliche Beratung

- durch Fach-Berater / in & Goldschmied / in
- Individuell und kompetent



100 % made by PM-Design

- Fertigung in Pforzheim
- Kaufen direkt beim Hersteller



...weil Wir es können

infoBS@pforzheimer-trauring-manufaktur.de
 www.pforzheimer-trauring-manufaktur.de



Anzeige

Gottmadinger Herbstmarkt

Bummeln und Schlemmen

Markt und verkaufsoffener Sonntag in Gottmadingen

Baumaßnahmen, Umleitungen und Sperrungen halten die Gottmadingerinnen und Gottmadinger nicht davon ab, ihren traditionellen Herbstmarkt dieses Wochenende am 30. September und 1. Oktober abzuhalten.

Gottmadingen (md). An über 100 Ständen werden die unterschiedlichsten Waren feil geboten. Neben Kleidung und Hüten, Gewürzen und Feinkost und der Fahrradausstellung von örtlichen Fahrradhändlern gibt es wieder den beliebten Kinderflohmarkt für Kinder bis 16 Jahren, der auf dem Rathausplatz vor der Hebelschule stattfinden wird.

Der Markt hat an beiden Tagen



Zu einer Runde Nervenkitzel laden die Fahrgeschäfte an der Fahr-Kantine beim Herbstmarkt ein.

von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Wem der Sinn nach mehr Abenteuer steht, der kann sich auf

der Wiese vor der Fahr-Kantine in »Gebauers Fahrgeschäften« eine große Portion Nervenkitzel abholen. Mit Adrenalin durchflutet und vollen Einkaufstaschen, lässt der Hunger sicher nicht lange auf sich warten.

Gutes für Leib und Seele

Aber auch hier kann schnell und in großer Vielfalt Abhilfe geschaffen werden. Denn neben den verschiedenen Ständen mit einem breiten kulinarischem Angebot laden auch zahlreiche Gottmadinger Vereine ein, sich mit Getränken und Leckerem vom Grill zu stärken. Geistige Nahrung gibt es am Sonntag, denn die freie evangelische Kirche Gottmadingen hält um 10.30 einen ökumenischen Marktgottesdienst Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße ab.

Ortsdurchfahrt Sperrung und Umleitungen

Gottmadingen. Während des diesjährigen Herbstmarktes am 30. September und 1. Oktober wird zusätzlich zur Bestehende Umleitung wie gewohnt die Bahnhofstraße, die Straße Im Buck und die Hilzinger Straße (von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt sein. Anlieger werden gebeten, im Marktgebiet abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen.

Veränderte Verkehrsführung an den Markttagen

Da die Hilzinger Straße zwischen Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße und Hauptstraße aufgrund des Marktes nicht als Umleitungsstrecke zur Verfügung steht, muss die Umleitung am Marktweekende über die Gewerbestraße erfolgen.

Die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag, 6 Uhr, gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt kann ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle erfolgen. Während des Marktes wird die Hauptstraße von Singen kommend auf Höhe der Riederbachbrücke abgesperrt sein, sodass nur die Möglichkeit besteht, den Kohlbergweg sowie die Lindenstraße zu befahren.



Die große Fahrradausstellung lädt zum Bummeln und Fachsimpeln ein.

Bilder: Archiv Durlacher

bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!

solidus

Fina Comfort

waldläufer

STRÖBER
Bergschuhe



Herbstmarkt in Gottmadingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Marktstand!

am Samstag, 30.09. und Sonntag, 01.10.2023

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

- Fahrrad-Ausstellung
- Vergnügungspark
- Open-Air-Gottesdienst am Sonntagmorgen
- Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus
- Verkaufsoffener Sonntag

**Herbstmarkt
Gottmadingen**
Sa 30.9. und So 1.10.

mit über 100
Marktständen

Kinderleichtathletik

Platz eins und zwei für den TV Engen

Engen. In Stockach, beim vorletzten Durchgang der Kinderleichtathletikserie, gewann die Mannschaft der U10, die »Flotten Falken«, den Wettbewerb punktgleich mit der Mannschaft aus Radolfzell. Die Disziplinen bestanden aus einer Hindernisstaffel über 40 Meter, einer Weitsprung-Staffel, einem Drehwurf mit dem Tennisring und einer Stadion-Crossrunde.

Ein tolles Ergebnis unter den elf Mannschaften des Bezirks. Die Mannschaft der U12, die »All Stars« belegte Platz zwei hinter Radolfzell.

Trotz recht kühler Temperaturen und Regen zeigten die Jungen und Mädchen in den Disziplinen 50m-Sprint, Weitsprung, Stabwurf und im Stadioncross richtig tolle Leistungen. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.



Stolz präsentieren sie ihre Urkunden: (von links) Jakob Kaiser, Niklas Bresse, Lukas Bresse, Joshua Held, Zoe Berger, Alva Reiter, Emilia Kaiser, Lea Hoppe, Kim Wabnig, Valentin Waldschuetz.



(von links) Neele Huchthausen, Lia-Sofie Hartmann, Lea Kampffmeyer, Zoe Ochola, Jannis Kieker, Noah Wabnig, Mika Minge, Oskar Rybol freuen sich über ihren Erfolg.

Bilder: Verein

Am kommenden Wochenende finden diese Spiele des HFV in Welschingen statt

Sa. 11:15 Uhr	HFV D1-Junioren geg. SC Pfullendorf
Sa. 12:45 Uhr	HFV A-Junioren geg. FC Tiengen
Sa. 15:30 Uhr	HFV B1-Mädchen geg. TSV Tettang
Sa. 18:00 Uhr	HFV B-Team geg. FC Hohenfels/Sent.
So. 09:00 Uhr	HFV E-Junioren-Spieltag
So. 13:00 Uhr	HFV C-Mädchen geg. VfR Stockach
Di. 15:00 Uhr	HFV C-Mädchen geg. SSC Donaueschingen (Pokal)

Badische Mannschaftsmeisterschaften

MU 16 - Leichtathleten feiern Sieg in Eppelheim



Die starke Mannschaftsleistung wurde mit dem Sieg, einem Pokal und dem Wimpel belohnt. Die Sieger präsentieren sich stolz: v.l. Mika Kemper, Joshua Kuba, Lasse Hoffmann, Jeremi Szabo, Maik-Leon Hoppe, Phileas Fröde.

Bild: Verein

Engen. Große Freude herrschte am zweiten Tag der Badenfinals über den unerwarteten Sieg der Engener Jungen U16 in der Gruppe 3. Sie erreichten in allen Disziplinen ausgeglichene starke Leistungen und konnten vor allem mit einer starken Staffelzeit über 4x100m punkten. Jeremi Szabo, Mika Kemper, Joshua Kuba und Maik-Leon Hoppe liefen nach 47,83 Sekunden durchs Ziel. Wieder einmal war Maik-Leon Hoppe über 100m mit 11,96 Sekunden Schnellster und Neueinsteiger Jeremi Sza-

bo war 12,38 Sekunden nicht weit davon entfernt. Dieser gewann seinerseits überlegen die Mittelstrecke 800m in 2:10,70 Minuten. Mika Kemper verbesserte hier seine Bestzeit auf 2:23,08 Minuten. Phileas Fröde (11,04m) und Hoppe (11,40m) holten viele Punkte im Kugelstoßen. Das gute Ergebnis komplettierte Mika Kemper mit seinem Weitsprung auf 5,37m und Joshua Kuba mit 5,09m. Damit konnte der TV Engen in dieser Saison mit drei Mannschaften durchweg Podestplätze erreichen.

Skiclub wandert

Es geht auf die Höri

Engen. Der Skiclub lädt alle Aktiven, Freunde und Gönner herzlich zur Herbstwanderung am Sonntag, 8. Oktober, ein. Diese findet auf dem »Bänklesweg« auf der Höri am Untersee statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Engen. Anschließend geht es in Fahrgemeinschaften nach Kattenhorn zum Parkplatz an der Petruskirche. Von hier aus wandern alle oberhalb des Sees und genießen die vielen schönen Ausblicke über den Seerhein und das gegenüberliegende Schweizer Ufer. Nach einem kurzen Aufenthalt in Wangen

am See verläuft der weitere Weg entlang des Untersees zurück nach Kattenhorn. Dort wird die Gruppe zum Abschluss die Glasgemälde von Otto Dix in der Petruskirche besichtigen. Die Wanderzeit beträgt rund 3 Stunden und ist auch für Kinder und Jugendliche gut geeignet. Erforderlich sind Wanderschuhe und gegebenenfalls Wanderstöcke. Für unterwegs sind Getränke und ein Rucksackvesper mitzubringen. Weitere Infos unter wmerkle@live.de oder Telefon 07733/9967211. Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Alexandra
Domanski-Porwol
Zahnarztpraxis

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
ab sofort
eine zuverlässige Reinigungskraft

Bewerbungen bitte telefonisch unter
0 77 33/55 99 oder per E-Mail praxisdrdo@web.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt

Junge Mais.Whg.mit 2 Balkonen Bj. 1993, Hell & geräumig, wirkt größer, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung - STARTER-Whg. ist bereits frei - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP € 189.500 G.Bahn10@web.de

Flohmarkt

Flohmarkt Doktor Schiwago!

bei Silvana, am Sa. 30.09. + So. 01.10., Sa. 07.10. + So. 08.10., Sa. 14.10. + So. 15.10.23. **Haldenweg 1, Engen-Bittelbrunn**

Garagenflohmarkt in Hilzingen!

Möbel, Bilder, N64 Spiele, LP's, etc., **Staufenstr. 15, Sa. 30.09. ab 9.00 Uhr**

Flohmarkt in Engen, Sa. 30.09.

Distelstraße 26, 11-16 Uhr.

Zu verschenken

Wohnzimmerschrank Eiche rustikal

sehr gut erh., m. Bar+Beleuchtg., L:3,53m, T:0,50m, H: 2,25m, Selbstabbau+Selbstabholz. **Tel. 07774 925955**

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Nebenverdienst

Wer installiert PC u. Stereoanlage und führt Senior in EDV-Wissen ein. Raum Tengen **Tel. 0170 8155556**

Kaufgesuche

Rentner sucht ständig, bar u. diskret Briefmarken, Münzen, Militaria. **Tel. 07774 - 920 787**

Dies und Das

Wer erledigt gelegentliche Botengänge zwischen Engen und Tengen? **Tel. 0170/8155556**

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs
und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

»Alle werden ihn vermissen«

Emotionaler Abschied von Lesebote Hans Messmer im Senioren- und Pflegeheim Engen

16 Jahre lang hat Hans Messmer den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heimes in der Hewenstraße aus Zeitung und Büchern vorgelesen, ihnen zugehört und mit ihnen gesungen. Nun tritt er aus gesundheitlichen Gründen kürzer. In einer kleinen Feier verabschiedeten sich Kolleginnen und Heimleitung von ihrem langgedienten Leseboten.

Engen (cok). Rotwein, Schokolade und eine selbstgestaltete Karte der Heimbewohnerinnen und -bewohner sollten Hans Messmer den Abschied von seinem Amt etwas leichter machen, das er stets mit Herzblut bekleidet hat. Sein Versuch sei es immer gewesen, wichtige Zeitungs-Artikel und Fakten mit den SeniorInnen zu diskutieren, um das Denken anzuregen. Auch familiäre Gegebenheiten wurden dabei oft besprochen, gemeinsam wurde etwa über das Kochen oder die Gartenarbeit gefachsimpelt. Vor sechs Jahren sei er auf die Idee gekommen, mit den Menschen auch zu singen. »Hans und sein Keyboard waren bald eines der Highlights im Heim«, verriet Roswitha Willauer, Koordinatorin der Lesepatenschaften. Ob »La Paloma«, »Ein biss-



Die Mit-Patinnen (von links) Bärbel Heiz, Waltraud Sprenger und Anne Sieck verabschiedeten ihren Kollegen Hans Messmer (Bild Mitte). Ihm zu Ehren schaute auch (weiter von links) Erika Fritschi vorbei. Roswitha Willauer (neben Messmer) bedankte sich herzlich, ebenso die Pflegedienstleiterin (von links) Melanie Walter und Heimleiterin Patricia Bolte.

Bild: Kraft

chen Frieden« oder »Die Fischerin vom Bodensee«. Begleitet von Hans Messmer hätten die Bewohnerinnen und Bewohner oft auch noch die zweite und dritte Strophe mitsingen können, wo ihre eigene Textkenntnis schon lange geendet habe. »Du hast damit so viel Freude in den Alltag gebracht. Herzlichen Dank dafür«, sagte Willauer und überraschte Hans Messmer im Namen aller Mit-Patinnen mit einer Urkunde.

»Wir werden dich vermissen, aber nicht vergessen«, gaben ihm Roswitha Willauer und

Messmers Kolleginnen zum Abschied mit auf den Weg. Um die Lücke zu schließen, die Messmer hinterlässt, würden die Lesepatinnen gerne neue, engagierte Frauen und Männer in ihren Reihen begrüßen: »Es ist eine so schöne Aufgabe, denn man bekommt viel zurück«, sind sich alle einig. Wer sich gerne hin und wieder Zeit nehmen möchte, im Senioren- und Pflegeheim Engen (am Gesundheitszentrum) vorzulesen, der könne sich gerne bei ihr melden, so Roswitha Willauer (Telefon 07733 7475).

Fahrt nach Meersburg zur »Biblischen Weinprobe«

Das katholische Bildungswerk lädt herzlich ein

Engen. Am Freitag, 27. Oktober, begibt sich das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau auf eine Fahrt nach Meersburg. Abfahrt mit Bus um 17.45 Uhr ab Bahnhof Engen, Rückkehr ist auf etwa 22 Uhr geplant.

»Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.« (2. Kor. 3,5).

Der Wein wird in der Heiligen Schrift oftmals erwähnt. In jeder Messfeier werden Brot und

Wein zum Leib und zum Blut Christi. Die TeilnehmerInnen lassen sich die Bedeutung des Weines in der Bibel von einem Fachmann erläutern. Der Meersburger Stadtpfarrer Matthias Schneider, der einst in Engen als Vikar amtierte, ist hierfür in gleich zweifacher Hinsicht der richtige Referent: als Theologe und als Pfarrer der Weinbaugemeinde Meersburg.

Im historischen »Alten Rebmannshaus« in der Meersburger Unterstadt wird er zusammen mit Fachleuten vom

Winzerverein Meersburg dem Wein in der biblischen Schrift nachspüren. Es werden natürlich keine Weine aus dem Heiligen Land, sondern solche aus Meersburg ausgeschenkt, wozu Brot gereicht wird. Die Kosten für Weinprobe und Busfahrt belaufen sich auf 30 Euro pro Person - bitte bei Anmeldung bezahlen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung** bis spätestens Freitag, 13. Oktober, im Katholischen Pfarrbüro gebeten, Telefon: 07733/94080.

Landfrauen Stockach-Engen

Yoga-Kurs

Hegau. Ab 11. Oktober, findet zehn Mal mittwochs von 19.30 bis 20.45 Uhr der Kurs »Yoga passt sich dem Menschen an, nicht umgekehrt« in der Petersfelsstraße 3 in Bittelbrunn statt. Es wird ein sehr sanftes aber auch sehr anspruchsvolles Yoga angeboten. »Du bewegst dich gerne. Erlebe und entdecke deinen Körper verbunden mit deinem Atem neu. Erfahre in- nere Ruhe und Stille«.

Referentin ist Julia Grande-Lamey, Yogalehrerin BDY/EYU. Der Kurs kostet 80 Euro.

Anmeldung bei Johanna Drexler, Tel. 0152/05125865.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 16. Oktober, zu einer Wanderung in Bittelbrunn mit Blick auf die Hegauberge und Petersfels ein. Treffpunkt in Welschingen um 13:45 Uhr am Hallenparkplatz, Treffpunkt in Engen um 14 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck (Achtung: neuer Treffpunkt zwecks Fahrgemeinschaft). Start und Parkplatz: Hallenparkplatz in Bittelbrunn. Die Gehzeit beträgt eineinhalb bis zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen.

Alle Senioren von Bittelbrunn, Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter Telefon 07733/6812.

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:
info@info-kommunal.de

Ökumenischer Treff für Teens

Neues Angebot für Kids von zehn bis dreizehn Jahren

Engen. Kommenden Freitag, 29. September, startet um 17 Uhr ein ökumenischer Treff für Teens von zehn bis 13 Jahren (4. bis 7. Klasse).

»Wir wollen in den Gruppenstunden Gott und sein Wort besser kennen lernen, Gemeinschaft miteinander haben, unseren eigenen Gruppenraum gestalten, singen, spielen und uns auch über Persönliches austauschen«, sagt Esther

Maiers vom Orga-Team: Woran glaube ich? Was heißt eigentlich Glauben? Was gibt mir im Leben Halt und Orientierung? Wie gehe ich mit Problemen um? Wie lerne ich, Gott zu vertrauen? Diese und andere Fragen können Inhalt des Austauschs sein.

Im ersten Treffen, das zunächst für eine Stunde geplant ist, wird auch Organisatorisches besprochen.

»Offener Himmel« im Oktober

Im Gespräch mit Anne-Lena Forster

Hegau. Anna-Lena Forster ist mehrfache Olympiasiegerin in den paralympischen Spielen 2018 und 2022. Ihr Mut und ihre Energie sind ansteckend, die Dinge trotz Entbehrungen und Einschränkungen mit Freude und Leidenschaft anzugehen. Die Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle spricht mit ihr über ihre Siege, über den Umgang mit Niederlagen und über das, was

ihr im Leben Halt und Kraft gibt. Die Feier findet **am Sonntag, 15. Oktober um 10 Uhr** in der Klinikkapelle in Singen statt. Cornelia Heggemann (Musik) und Claudia Graf (Texte) werden die Feier mitgestalten.

Für Patientinnen und Patienten wird die Feier um 10 Uhr über den Kapellenkanal Nr. 24 auch in die Krankenzimmer übertragen.

Segensfeier

... für alle, die ein Kind erwarten

Hegau. Das Referat Frauen-Männer-Gender der Region Bodensee-Hohenzollern gestaltet in Kooperation mit der Klinikseelsorge im Hegau-Klinikum eine Segensfeier für werdende Mütter und Väter, die Geschwis-

terkinder, die Großeltern, die Freunde und Paten. Die Feier findet am Freitag, 20. Oktober um 17 Uhr in der Klinikkapelle in Singen (Virchowstr. 19) statt. Eingeladen sind Menschen aller Kulturen und Religionen

»Night of Worship«

Am 7. Oktober

Engen. Jugendliche aus dem Oberen Hegau laden Jugendliche zum Lobpreisabend am Samstag 7. Oktober um 19 Uhr in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen ein.

»Es erwartet euch ein Abend voller Gesang und Tanz, Impulsen, Zeit mit Freunden, Gelegenheit, mit anderen Jugendlichen über Glauben zu sprechen - und ganz viel Spaß inklusive anschließendem Beisammensein mit Snacks«, sagt das Orga-Team.

Hauskommunion

Wieder am
6. Oktober

Engen. Personen oder ihre Angehörigen, die nicht mehr so mobil sind, um am Gottesdienst teilzunehmen, können das Angebot der Hauskommunion in Anspruch nehmen.

Wer dies tun möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden unter der Telefonnummer 07733/94080.

Die nächste Gelegenheit zur Hauskommunion besteht am Freitag, 6. Oktober.

»Jetzt kann es losgehen«

Der Koordinierungskreis der 72Stunden-Aktion für das Dekanat Hegau traf sich zur ersten Sitzung



Das Koordinationsteam steht in den Startlöchern. Bild: Dekanat Hegau

Hegau. Vor Kurzem fand im Dekanatszentrum in Singen das erste Treffen des Koordinierungskreises (KoKreis) der Aktion »72 Stunden – uns schickt der Himmel« statt. Diese wird vom 18. bis 21. April 2024 bundesweit durchgeführt. Projektreferentin Sarah Perk ist es gelungen, ein Powerteam für die Koordination der Aktion zusammen zu stellen. »Ich freue mich riesig, dass sich Ella Stadelhofer, Katharina Kirchberg, Julia Stemmer und Martina Kaiser bereit erklärt haben, sich in der Aktionskoordination zu engagieren. Der Koordinierungskreis ist für die Organisation der 72-Stunden-Aktion im Gebiet des Dekanats Hegau dafür zuständig, die Aktionsgruppen vor Ort zu unterstützen, mit Informationen zu versorgen und gemeinsam mit den Projektpartnern die Projekte zu überlegen und die Aktion in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Laut Sarah Perk haben sich bereits drei Gruppierungen aus

dem Dekanat fest angemeldet. »Jetzt, wo die Aktion immer bekannter wird rechnen wir mit vielen weiteren Anmeldungen und freuen uns sehr darauf« so die Projektreferentin.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben »Hand und Fuß«. Alle Infos zur Aktion gibt es auf www.72stunden.de. Über diese Adresse können sich die Gruppen anmelden. Für Infos und Fragen zur Aktion im Dekanat Hegau ist Sarah Perk über Mail - sarah.perk@dekanat-hegau.de – oder über die Threema-ID CJBCVJPA erreichbar. Alle Infos zur Aktion im Hegau findet man unter www.hegau.kja-freiburg.de.



Ella Welther

† 20.08.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Hermann Welther

Engen, im September 2023

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 30. September: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Sonntag, 1. Oktober: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Dienstag, 3. Oktober: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag

8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Würt. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Elisabeth Schmidt, Engen, 70. Geburtstag am 29. September
- Herr Ulrich Koch, Engen, 80. Geburtstag am 3. Oktober
- Frau Helga Wörz, Anselmingen, 80. Geburtstag am 3. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

In allen Gottesdiensten werden die Erntedankgaben gesegnet.

Samstag, 30. September

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Oktober

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst zum Erntedank
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung zum Erntedank, anschließend Kirchencafé
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Neu! Teens-Treff: Für Teenies von zehn bis 13 Jahren am Freitag, 29. September, von 17 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum Engen. Thema: Gott, Jesus, Bibel, du, wir, Glaube, Freude und Gemeinschaft. Bei Interesse bitte bei Susanne Fromm (Tel. 0176/72424944), Esther Meiers (Tel. 0151/59455602) oder im kath. Pfarrbüro (Tel. 07733/94080) melden.

BKids in Aach: Am Samstag, 30. September, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter

Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. Oktober, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 11 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank (Pfarrer M. Wurster)

Gemeindetermine/Kreise:

Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 15.30 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Änderung im Pfarrbüro: Pfr. Michael Wurster hat sein Büro ab sofort Am Marktplatz 4. Die dortige Telefonnummer lautet 07733/9485740. Fr. Trunz ist bis Ende September weiterhin unter der Telefonnummer 07733/8924 zu erreichen.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen trotz neuer Gesetzeslage!

Ist Ihre Heizung fit für den Winter? Denken Sie rechtzeitig an die Wartung! Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner

PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu



07551 - 945 2560 PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut und Leberwürste,
- Kesselfleisch, gekochte Ripple, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln
- Frisch gepresster Süßmost

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Physiotherapeut / in
m / w / d

In Vollzeit und Stundenweise
Flexible Arbeitszeiten



Möchtest du dich verändern, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Physiotherapie Arthur & Veronique Maus
78244 Gattmadingen und auch in 78250 Tengen
Mail: a-v-maus@gmx.de



DU MÖCHTEST EIN
TEIL UNSERES
Teams
WERDEN? (AB SOFORT)

WIR suchen 40-60 % Allround-Kraft (F/M/D), mit Zuständigkeiten für:

- Wäschepflege
- Reinigungsarbeiten / Objektpflege
- Hilfestellung bei Vorbereitungen für Veranstaltungen
- einfache Servicetätigkeiten
- Spülarbeiten

DU bringst mit:

- Grundkenntnisse der Deutschen Sprache
- selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft fürs Arbeiten am Wochenende
- Engagement Neues zu lernen
- Quereinsteiger sind willkommen

WIR bieten:

- faire Bezahlung
- gute Spät-, Sonn- und Feiertagszulagen
- zum Teil flexibles Arbeitszeitmodell (nach Absprache)
- moderner Arbeitsplatz
- ein tolles und familiäres Team

... dann kontaktiere uns jetzt unter:
info@g2-events.de / +49(0)7731-1692240
Wir freuen uns auf DICH!

Hanna & Isabella
mit Team



JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

WAS ICH TUE, ERFÜLLT MIT
Leben



Willst du mit uns Gutes tun? Wir suchen dich für unsere Behindertenhilfe in Engen als

PFLEGEFACHKRAFT IM TAGDIENST (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit mit 70-100 %

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d)
in Teilzeit mit 80-90 %

Nähere Informationen und die ausführliche Stellenanzeige findest du unter
JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Zieglerischen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmstorf



Markenparfums

Donnerstag, 28. September 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 29. September 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag, 30. September 2023 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Strasse 25
 78224 Singen
 Tel. 07731 917781

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel.: 07739/98820 od. 928411

Schlachtplatte mit selbstgemachtem Kartoffelstock (bitte anmelden) und weitere Spezialitäten

**Dienstag, 03.10.,
 Sonntag, 08.10., 15.10., 22.10.,**



Weitere Termine ab 5 Personen nach Absprache möglich!

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

**Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

**NUR FÜR
 KURZE ZEIT!**

**Ausgewählte
 Damen & Herren
 Schuhe von**

SKECHERS

49,95€

Gültig bis
 Sonntag
 08.10.2023.



QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

**INFO
 KOMMUNAL**
**HEGAU
 KURIER**

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's ^{Sauna} ^{Solar} ^{Fitness} **Shop**
 Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 07731/4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Brennholz- verkauf

**Forstbetrieb
 Schätzle**

Telefon: 077 36 - 73 86

info@forstbetrieb-schaetzle.de

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
 lösung, Renovierung**
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Jetzt dämmen und Energie sparen!

Die STARKen Partner von STARK:



STARK hat's am Lager:

SteicoTop - Die einfache und effektive Dachboden-Dämmung!
 Infos unter www.alles-zum-bauen.de/steicotop



- **Baustoffe**
- **Natursteine**
- **Bau-Fachmarkt**
- **Frischbeton-Tankstelle** **neu!**

STARK
 Baustoff-Fachhandel

Immendingen, Im GewerbePark 4 ☎ 07462 / 6071 alles-zum-bauen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:30 - 12:00 und 13:00-17:30, Sa. 8:00-12:00 **Betontankstelle:** Mo.-Fr. 8:00-11:30 und 13:00-16:30, Sa.: 8:00-11:00